Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1910

106 (5.3.1910) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Ze

Expedition: Zirkel und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postschalter Mk. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2mal ins Haus gebracht Mk. 2.52.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 106. — Karlsruhe, Samstag den 5. März 1910. — Telephon-Nr. 86.

Nr. 12 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"

der „Badischen Presse"

wurde heute aus egeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 105 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 106 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 19; zusammen

32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Die Ereignisse in Tibet." (Mit Bild.) — „Die Berliner Wahlrechtskundgebungen des letzten Sonntags." (Mit Bild.) — „Die Bewohnbarkeit der Himmelskörper." — „Humoristisches." — „Der Krieg der 1000 gegen die 400." (Mit Porträts.) — „Allerlei." — „Der elsässische Abgeordnete E. Wetterlé." (Mit Porträt.) — „Rätselecke."

Das Frühjahrs-Revirement bei der Armee.

v.L. **Berlin**, 5. März. (Priv.) Während der nächsten beiden Monate wird sich der gewohnte **große Wechsel** in den **höheren Führerstellen der Armee** vollziehen, der alljährlich der Felddienst-Ausbildungsperiode vorangeht. Nicht weniger als **11 Divisionen, ein Korps,** das **Gouvernement Mainz** und die **General-Inspektion** des **Militär-Erziehungs- und Bildungswesens** sollen, wie aus unterrichteten Kreisen mitgeteilt wird, bis Ende **April neu besetzt** werden.

Auch in der Stellung des **Generalinspekteurs der Kavallerie** wird sich in absehbarer Zeit ein Wechsel vollziehen. Als voraussichtlichen Nachfolger des Generals der Kavallerie von **Kleist,** der den Wunsch ausgesprochen hat, in die **Front zurückzukehren,** nennt man den kommandierenden General des 17. Armeekorps, **von Mackensen,** den Generaladjutanten und besonderen Freund des Kaisers.

General von Mackensen würde damit zum zweitenmal während seiner militärischen Laufbahn der Nachfolger des Generals von Kleist werden. Am Schlusse des Kaisermanövers 1901 wurde die damalige 36. Kavalleriebrigade, an deren Spitze Generalmajor von Kleist stand, und die sich damals aus den Husarenregimentern 1 und 5 zusammensetzte, durch Zusammenlegung der früher in Danzig und Posen getrennt stehenden beiden Leibhusaren-Regimenter nach Danzig in die jetzige Leibhusaren-Brigade umgewandelt. Das Kommando erhielt Oberst von Mackensen. General von Kleist wurde zu den Offizieren von der Armee versetzt, bis eine andere, für ihn designierte Stellung frei war.

Da augenblicklich die wichtige **Neubearbeitung** der **Reitinstruktion** bei der Generalinspektion der Kavallerie zu erledigen ist, und da das 17. Armeekorps in diesem Jahre Kaisermanöver hat, so tritt der Wechsel in dem Posten des Generalinspekteurs wahrscheinlich erst nach den Herbstübungen ein.

Die schon gemeldete Verfügung des **Militärkabinetts,** wonach **jeder Truppenteil** je einen dienstlich und moralisch besonders gut qualifizierten **bürgerlichen Offizier** zur **Versetzung in die Garde** vorschlagen sollte, ist **noch weit umfassender** gehalten gewesen als bisher bekannt. Nach einer besonderen Mitteilung von unterrichteter Seite sind im Januar d. J. die Regiments- und selbständigen Bataillonskommandeure aufgefordert worden, bis zum 22. Februar **alle bürgerlichen Offiziere** ihres Befehlsbereichs, die den **Voraussetzungen der Garde-Qualifikation entsprechen,** dem **Kabinett namhaft** zu machen. Zum **22. März,** dem Geburtstage des alten Kaisers, ist anscheinend eine **Massenversetzung** von **bürgerlichen Herren** in das **Gardekorps** — vom Berliner Armeewitz bereits „Pairsschub" getauft — geplant worden.

Badische Chronik.

§ **Karlsruhe**, 5. März. Wie verlautet, beabsichtigen der **Mainzer- und Ludwigshafener Ruderverein** in diesem Jahre eine **Expedition nach Henley** zu unternehmen. Der Mainzer R.-V. wird vielleicht seinen Meisterschafts-Vierer (Falk, Minthe, Cordes und Eismeyer), sowie seinen Meisterskuller **Lucas** (ein geborener Karlsruher) melden, während der Ludwigshafener R.-V. die Meister Wilker und Fickeisen im Zweier ohne Steuermann zu melden gedenkt.

= **Bruchsal**, 5. März. Die Lebensmüde, die sich gestern nachmittag, wie gemeldet, vom **Zuge überfahren ließ und sofort getötet** wurde, ist als die 17½jährige **Mathilde Girolla** identifiziert worden. Man nimmt an, daß das Mädchen in momentaner geister Umnachtung gehandelt hat.

= **Freiburg**, 5. März. Ueber die **Typhuserkrankungen,** über die wir kürzlich berichteten, wird jetzt amtlich durch den Polizeibericht gemeldet: In einzelnen Straßen im **Stühlingerstadtteil** ist der **Typhus** aufgetreten, im ganzen sind **17 Fälle beobachtet** worden. Die Ansteckung erfolgte durch Milch aus einer Milchhandlung, die aus einem Typhushause in Denzlingen Milch bezogen hatte. Die Gefahr weiterer Verbreitung des Typhus besteht nicht mehr.

* **Vom Feldberg**, 4. März. In den nächsten Tagen treffen auf dem Feldberg wieder Kommandos vom Colmarer Jäger-Bataillon ein zu **Uebungen** im **Schneeschuhlaufen.**

ℓ **Bellingen** (A. Lörrach), 4. März. In der vergangenen Nacht brannte das in der Nähe des Bahnhofes gelegene **Doppelwohnhaus** des Signalwärters Alfred Höferlin und des Landwirts Josef Anton Schlecht vollständig nieder.

Die Jubelfeier der Firma Heinrich Lanz.

= **Mannheim**, 5. März. Die Stadt steht heute im Zeichen der **goldenen Jubelfeier der Firma Heinrich Lanz.** Interessante Tage stehen uns aus diesem Anlaß bevor; bedeutungsvoll nicht nur für die Jubilarin, die das Fest ihres 50jährigen Bestehens feiernde Maschinenfabrik Heinrich Lanz, sondern für unsere **ganze Stadt,** mit der das Lanzsche Weltunternehmen aufs engste und innigste verbunden ist. Ein Stück Kulturarbeit wurde von Herrn Heinrich Lanz geleistet, deren Segen sich heute auf viele Tausende von Menschen und über unser Gemeinwesen ergießt. Deshalb auch die **Anteilnahme der ganzen Bürgerschaft** an dem 50jährigen Jubelfest. Wir fühlen es: Es ist „unser" Jubiläum, das wir alle mitfeiern, an dem wir alle innerlich beteiligt sind. Stadt und Bürgerschaft schulden, so schreibt der „M. G. A." der Firma Lanz und ihrem entschlafenen Begründer, dessen Gedächtnis nie erlöschen wird, großen Dank. Wir denken hier nicht in erster Linie an die verschiedenartigen hochherzigen **Stiftungen** der Familie Lanz, sondern der Dank ist tiefer begründet: Was Mannheim heute ist, ist mit ein Werk der Firma Heinrich Lanz. Hunderte von Millionen hat sie für Mannheim geworben; Tausende von **Beamten** und **Arbeitern** haben bei ihr Brot gefunden und an diesen Tausenden verdienen wieder viele Tausende andere Menschen. Die Lanzsche Fabrik übte auch eine magnetische Anziehungskraft auf zahllose andere industrielle Unternehmungen aus, die durch sie zur Niederlassung in unserer Stadt veranlaßt wur[den] **larin als die eigentliche Begründerin von M[annheim]** trachtet werden. Ohne die Firma Lanz hätte [Mannheim] diesen wirtschaftlichen Aufschwung, diese reiche [Entwick]lung genommen! Deshalb feiert in diesen Tagen [die Firma] Heinr. Lanz, sondern gewissermaßen die **Industrie,** [feiert] das 50jährige Jubiläum. Schmerzliche Gefühle der [Erinnerung,] das Gedenken an den **heimgegangenen Begründer der Fir[ma,]** er aber auch nicht mehr unter uns weilt, sein Geist ist bei uns, [in] seinem Werke, in seinen würdigen Nachfolgern, die unter Führu[ng] seines Sohnes, Herrn **Dr. Karl Lanz,** in dem von ihm vorgezeichneter Bahnen weiterschreiten, die fortführen, was er begonnen und zu reicher Vollendung gebracht hat.

Eine Reihe von **Festlichkeiten** werden anläßlich des Jubiläums von der Firma veranstaltet. Das Andenken an den entschlafenen Begründer wird geehrt durch die am Dienstag den 8. März, vormittags 11 Uhr, stattfindende **feierliche Einweihung** des auf dem Friedhof errichteten **Mausoleums** und die am Mittwoch den 9. März, vormittags 10 Uhr, erfolgende **Enthüllungsfeier** des auf dem Fabrikhof der Firma Heinrich Lanz erstellten **Denkmals.** Am heutigen Samstag ist eine **Sondervorstellung** für die Angestellten im Hoftheater, wo die Wallenstein-Trilogie zur Aufführung kommt. Mittwoch abend ist großes **Diner** im Nibelungensaal des Rosengartens und am kommenden Samstag eine Wiederholung der Sondervorstellung.

Wie schon mitgeteilt, hat gestern nachmittag der **Großherzog** der Familie Lanz einen **Besuch** abgestattet, um persönlich seine Glückwünsche zum Jubiläum auszusprechen. Der Besuch ist wohl der beste Maßstab für die hohe Wertschätzung, welche der Großherzog der Weltfirma im Allgemeinen und der Familie Lanz im Besonderen entgegenbringt. In der Begleitung des Landesherrn, der im Automobil die Fahrt von der Residenz nach Mannheim zurücklegte, befanden sich Geh. Kabinettsrat v. Babo, Legationsrat Dr. Seub und Adjutant Major v. Braun.

Zu dem Jubiläum ist ein zweibändiges Werk erschienen, betitelt: „Heinrich Lanz. 50 Jahre des Wirkens in Landwirtschaft und Industrie 1859—1909. Der Verfasser hat mit dem Buche ein sehr wesentliches **Stück Zeitgeschichte** geliefert, nämlich die geschichtliche Entwickelung der Landwirtschaft im letzten halben Jahrhundert von der empirischen Periode zur naturwissenschaftlichen Epoche, und im engen Einfluß der Maschinentechnik auf die moderne Landwirtschaft. Am **Jubiläumstage** hat die **25 000. Lokomobile** die Werkstätten von Heinrich Lanz verlassen, die Stärke der Lokomobilen ist von 2½ Pferdekraft im Jahre 1879 gegenwärtig auf 1000 Pferdekräfte gewachsen. Mehr als 15 000 Dampfdreschmaschinen sind in derselben Zeit fertiggestellt, über 600 000 landwirtschaftliche Maschinen haben der deutschen Landwirtschaft den Konkurrenzkampf in fremden Ländern bestehen helfen.

Der Kampf der Fußballvereine um die Südkreismeisterschaft.

Karlsruhe, 5. März. Es wird uns geschrieben: **Als im Jahre** 1903 der Karlsruher Fußballverein in der vorletzten Runde der deutschen Meisterschaft gegen den D.F.C. Prag spielen sollte, wurde er durch ein aus Prag abgesandtes Telegramm dazu bestimmt, nicht nach Prag zu fahren und so kam er um die verdiente Meisterschaft. Scheinbar sollte dem K. F. V. am letzten Sonntag wieder so etwas eingebrockt werden. Wie bekannt, mußte der Karlsruher Fußballverein am Sonntag den 27. Febr. zum fälligen Ligaspiel, das entscheiden sollte, ob der Karlsruher Fußballverein gleiche Punktzahl mit dem K. F. C. Phönix erreicht, nach Pforzheim fahren, um gegen den dortigen Fußballklub zu spielen, während Phönix in Karlsruhe noch gegen Straßburg zu spielen hatte. Im Falle einer Niederlage des Karlsruher Fußballvereins wäre Phönix Südkreismeister gewesen. Die Abfahrt war auf Sonntag früh 11 Uhr 38 Min. festgesetzt; das Spiel sollte bereits um ½3 Uhr beginnen. Etwa 2½

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** In der morgen Sonntag den 6. März stattfindenden Aufführung der **„Hugenotten"** singt Frau **Kammersängerin Hensel-Schweitzer** vom Opernhaus in Frankfurt a. M. die Partie der Valentine für die erkrankte Frau Hofmann-Bielefeld. Die Aufführung des in den Vorankündigungen in Aussicht gestellten **„Evangelimann",** mit dessen Einstudierung das Opernpersonal in der kommenden Woche fortfährt, ist auf Sonntag den 13. März angesetzt. Vorher finden noch folgende Opernvorstellungen statt: Dienstag den 8. **„Tannhäuser"** und Freitag den 11. **„Das süße Gift"** mit den **„Tanzbildern".** Die nächstliegende Hauptaufgabe des Schauspiels ist, die Vorbereitungen für die am Samstag den 12. geplante Erstaufführung des Lustspiels **„Wenn der junge Wein blüht"** von Björnson zu Ende zu führen. Dieses Lustspiel ist das letzte Werk des in Paris seit Wochen erkrankten Dichters. Außerdem ist das Schauspiel mit folgenden Aufführungen vertreten: Montag den 7. **„Erde",** Donnerstag den 10. **„Aschenbrödel"** und Montag den 14. **„Die Räuber".** Zu der am Donnerstag den 10. bei **„Ermäßigten Preisen"** stattfindenden Aufführung des „Aschenbrödel" werden von Mittwoch den 9. März, vormittags 9 Uhr, an keine Vorverkaufsgebühren erhoben. Die in Vorbereitung befindliche Operette **„Die Fledermaus"** ist zur Benefizvorstellung für die Pensionsanstalt des Hoftheaters bestimmt. Wie bereits gemeldet, wird Goethes **„Faust"** wieder einstudiert. Das ganze Werk soll an den beiden Osterfeiertagen in der hier üblichen Dreiteilung bei besonderen Eintrittsvergünstigungen aufgeführt werden. — **Albert Bassermann** vom Deutschen Theater in Berlin wird im April hier als Gast auftreten.

Badischer Kunstverein, Karlsruhe. Neu zugegangen: M. von Brockhusen, München, „Kollektion". Prof. C. Brünner, Kassel, „Drei Porträts" und „Drei Landschaften". F. Hübsch, Karlsruhe, „Blick über den Bodensee" und „Bodensee-Landschaft". O. Leiber, Karlsruhe, „Italienischer Frühling". M. Schelenz, Karlsruhe, „Elch Schaufler" und „Kamerun Büffel" (Plastik). M. Watermeyer, Nürnburg, „Kleine Kollektion". Ferner sind noch ausgestellt: Prof. G. Schreyögg, Karlsruhe, „Kollektion" (Plastik). P. von Wächter, Stuttart.

= **Czernowitz**, 4. März. Der **Kammersänger** an der Wiener Hofoper **Leopold Demuth** ist heute abend während eines hier gegebenen Konzerts infolge eines **Schlaganfalles plötzlich gestorben.**

= **Madrid**, 5. März. Nach Bewältigung großer Schwierigkeiten erfolgte hier die Erstaufführung des „Rheingold" in der Königlichen Oper. Der Erfolg spottet jeder Beschreibung; Kapellmeister Dr. Nahl, der das Werk aufs sorgfältigste einstudiert hatte, wurde am Schluß mit dem Hauptdarstellern zahllose Male gerufen. Das Orchester spielte unter ihm mit großer Begeisterung. Alle Blätter drücken höchste Bewunderung für das herrliche Werk des großen deutschen Meisters aus.

Vermischtes.

= **Aus der Pfalz**, 5. März. Unter den bisherigen nach **München zur Fußwaschung** befohlenen ältesten Personen Bayerns und der Pfalz befindet sich auch ein Ludwigshafener, Jakob Philipp Oberländer, früherer Tüncher und Musiker. Die 12 Personen, die der Ehre dieses Jahr zuteil werden, haben zusammen ein Alter von 1100 Jahren. Der jüngste ist 92, der älteste 98 Jahre alt.

hd **Allenstein**, 5. März. (Tel.) **Frau von Schönebeck bleibt vorläufig im Charlottenburger Amtsgerichtsgefängnis.** Eine Ueberführung nach Allenstein ist vorläufig nicht beabsichtigt. Die **Verhandlung** gegen Frau von Schönebeck in Allenstein dürfte erst **im Juni oder Juli d. J.** bei der nächsten Schwurgerichtsperiode stattfinden.

= **Hamburg**, 5. März. (Tel.) Der 26jährige **Maschinenschlosser Moldt,** der mit der 20jährigen **Tochter** des Händlers **Rex verlobt** war, **suchte** gestern sich und die **Familie** seiner **Braut** durch **Kleesalz,** das er in den **Kaffee geschüttet** hatte, zu **vergiften.** Während die Mitglieder der Familie den Kaffee nicht tranken, leerte **Moldt** seine Tasse schnell und war **alsbald** eine **Leiche.**

hd **Dijon**, 5. März. (Tel.) Ein **Deserteur des Garde-Kürassier-Regiments** in Berlin namens **Rummel** hat sich gestern in **Dijon** der **Polizeibehörde gestellt** mit der Erklärung, daß er sich wegen **schlechter Behandlung** von seinem **Regiment entfernt** hätte.

Unglücksfälle.

= **Ingelheim**, 5. März. (Tel.) Im benachbarten **Appenheim** wurde heute früh **Pfarrer Schellmann tot** im Bette aufgefunden. Er war durch **Kohlengase,** die einem Ofen entströmten, **erstickt.**

hd **Paris**, 5. März. (Tel.) **Zwei Offiziere des 13. Kürassier-Regiments** machten eine **Spazierfahrt im Automobil** von Chartres nach St. Germain. Unterwegs **stießen** sie mit einem **anderen Automobil zusammen.** Der Anprall war so heftig, daß die Insassen beider Fahrzeuge in **weitem Bogen herausgeschleudert** wurden. In der Nähe befindliche Landleute kamen den Verunglückten zu Hilfe. Der **Hauptmann Druval** wurde mit **schweren Verletzungen** am Kopf nach dem Hospital gebracht. Sein **Zustand** ist **hoffnungslos.**

hd **Paris**, 5. März. (Tel.) Auf dem **Stadtplatze von Castellane,** Dep. Gers, wo gestern ein **Jahrmarkt** stattfand, wurden durch **scheu gewordene Rinder und Pferde an 60 Personen verwundet,** darunter 6 schwer.

hd **Madrid**, 5. März. (Tel.) Einen **grauenhaften Tod** haben **zwei Zuchthäusler in Carthagena** gefunden, welche den Versuch machten, durch das Abflußrohr des Abortes zunächst die Kloakengrube zu erreichen und dann die Freiheit zu gewinnen. Zwei der Flüchtlinge **erstickten an giftigen Gasen,** einige andere wurden in jammervollem Zustande zutage gefördert.

Aus dem gewerblichen Leben.

= **Paris**, 5. März. (Tel.) Die dem Syndikat der **Elektriker** angehörigen **Arbeiter der Fahrstuhlfabriken** beschlossen, wegen verweigerter Lohnerhöhung in den **Ausstand** zu treten. In dem bezüglichen, von dem bekannten Agitator Pataud unterzeichneten **Beschlußantrag** heißt es u. a.: Die Arbeiter erlauben sich in menschenfreundlicher Absicht, den **Bourgeois** folgenden **guten Rat** zu geben: „Bourgeois! Wenn **Euch Eure Haut lieb** ist, **steigt** vor Beendigung des Streiks **in keinen Fahrstuhl!**"

= **Philadelphia**, 5. März. (Tel.) Der Ausschuß der Arbeiterunion bestätigt, daß **heute nacht 75 000 syndicierte Arbeiter** in den **Ausstand getreten** sind. Die Droschkenkutscher verließen ihre Plätze vor den Konzerttheatern, Hotels und Cafes. Die Polizei und Feuerwehr haben die Weisung erhalten, auf dem Posten zu bleiben.

ng des Zuges erhielt nun der linke Verteidiger r Zeit in hervorragender Form befindet und eine Mannschaft ist, ein in Karlsruhe aufgegebenes rt Pforzheim 2.31 Uhr. Spiel 4 Uhr. Max."

ax Schwarze, den linken Läufer des K.F.V. bat ihn um nähere Auskunft. Diese lautete, n nichts wisse. Böses ahnend verabredeten nun nfahrt per Rad zu machen, um die einzelnen schaft vor dem Hinterhältigen zu warnen. seiner Rückkehr ein Telegramm mit folgendem nicht wegen Todesfall. Keine Besuche. Holl- nme waren gefälscht und man sieht deutlich, er eine Schwächung der K. F. V.-Mannschaft

ie Angelegenheit dem Verbandsvorstand und übergeben und es ist zu erwarten, daß der t und dann ihrer gerechten Strafe nicht ent-

e wird geschrieben: Wie bekannt gegeben, el um die **Südkreismeisterschaft** zwischen **Karls- d Fußballklub Phönix** kommenden Sonntag in **Karlsruher Publikum** befremdet dies und ist Da doch beide Vereine am Platze sind und hl nirgends günstiger liegen als hier, lag doch vor, das Spiel den hiesigen Sportsinteressenten

as der Residenz.

Karlsruhe, 5. März.

n von Schweden ist heute mittag 12.06 Uhr hier wurde am Bahnhofe vom Großherzog, der Großher- nd der Prinzessin Max begrüßt.

dächtnisfeier. Aus Anlaß des am 19. Juli 1910 bevor- **100jährigen Todestages** der **Königin Luise von Preußen** wird auf Veranlassung der Großherzogin Luise am 10. März 1910, als dem Geburtstag der Königin, im großen Rathaussaal, nach- mittags 6 Uhr, Herr Gymnasiumsdirektor Hofrat Dr. Häußner eine Gedächtnisrede halten. (Näheres siehe Inserat.)

St.A. **Auf der städtischen Straßenbahn** wurden im Monat Febr. m ganzen 1 082 470 (1909: 1 047 468) Personen befördert. Die Ein- nahmen beliefen sich auf 86 504 ℳ (85 804 ℳ). Die Zahl der abge- fahrenen Wagenkilometer betrug 234 159 (222 241).

= **Die Baggerarbeiten zur Aushebung des Nordbeckens des Karlsruher Hafens** sind nunmehr im Gange. Das Nordbecken wird etwas geräumiger, als das symetrisch gelegene Südbecken, weil der ehemalige Petroleumhafen, der nie benutzt wurde, hinzugezogen wird.

b. **Signale aus der unsichtbaren Welt.** Auch dies Thema P. **Kellers,** über das er gestern abend in der Stadtkirche sprach, bewies wieder eine große Anziehungskraft. Nach Schätzung von kundiger Seite waren über 3000 Menschen anwesend. „Signale aus der unsichtbaren Welt", so führte der Redner aus, „dabei ist nicht gedacht an spiritistische Erscheinungen — die der Redner im allgemeinen für Betrug oder Selbsttäuschung hält —, sondern vielmehr an solche Lebensereignisse, in denen man das Eingreifen des lebendigen Gottes spürt und einen deutlichen Richtung gebenden Wink für sein Leben von ihm erhält. Nicht jeder freilich erkennt solche Signale, sondern nur wer den Sinn dafür hat und ein wahres Gewissen. Die Anlehnung an die Bedeutung der Signale in der Schiffahrt auf hoher See, die mit meisterhafter Plastik dargestellt wurden, unterschied er dann im einzelnen das rote, das grüne und das weiße Licht. Das rote Licht ist das, das die Todesgefahr anzeigt; das sind erschütternde Ereignisse — er führte einige solche an —, die dem Menschen zurufen: Halt! nicht weiter auf der betretenen Bahn! zurück, sonst mußt du in dein Verderben. Das grüne Licht zeigt umgekehrt an, daß man auf dem rechten Wege ist und ermuntert, darin fortzufahren. Das weiße Licht endlich ist das Zeichen des Lotsen. Hier zeigte der Redner, wie wichtig der Lotse ist und wie wohl dem Kapitän, der mit dem Händedruck der Begrüßung die ganze große Verantwortung für Schiff und Landung in seine treuen, sicheren Hände niedergelegt hat. Diese letzte Partie des Vortrages und wie er nun den Lotsen mit Jesus verglich, dem wir durch den Glauben an Bord unseres Lebensschiffes nehmen, war einfach hinreißend. Wie er die ganze große Versammlung in das Sterbezimmer seiner Eltern führte und wie er aus eigener Erfahrung der letzten 29 Jahre, seit er sich mit diesem Jesus eingelassen, bezeugte: er versteht's zu lotsen — das wird so leicht niemand vergessen, der es mit angehört. Heute finden keine Vorträge statt, dafür morgen (Sonntag) zwei, um 5 Uhr und um ½9 Uhr. **Von Montag ab finden die Abendvorträge in der Festhalle statt.** Wer noch eine Karte für einen reservierten Platz will, tut gut, sie bald anzuschaffen. **Die Aufgänge zur oberen Galerie sind durch die neuen äußeren Galerietreppen zu nehmen.**

♪ **Das Kolosseum** hat für die neue Spielzeit ein recht hübsches Programm zusammengestellt, in welchem namentlich das Ewig-Weibliche sehr zur Geltung kommt. Eine fesche Soubrette, **Gerty Anntruff,** die besonders als Regimentstambour sich im Sturme alle Herzen erobert, leitet das reichhaltige Programm ein. Das Diabolospiel, dem jetzt vom Rollschuhsport der Rang streitig gemacht wird, zeigt **Mac Sovereign** in höchster Vollendung. Mit erstaunlicher Geschicklichkeit fängt er den Kreisel immer wieder aus ganz beträchtlicher Höhe und Entfernung auf. **Anton Sattler,** der auf dem Programm als Astral-Sänger verzeichnet ist, singt mit Hilfe eines Auxetophons mit sich selbst Duette. Seine Stimme ist gut und die Tiroler Jodler tragen ihm herzlichen Beifall ein. Mit **Alfred von Bartels** hat die Direktion einen vorzüglichen Humoristen gewonnen, dem man gerne Applaus für seine trefflichen Couplets spendet. Sechs hübsche Mädels bilden das **Borussia-Sextett** das sich als Gesangs- und Tanzensemble produziert und zum Schlusse militärische Exerzitien vorführt. Das Sextett ist hier längst nicht mehr unbekannt und sind auch die Personen andere, die gute Leistungen sind immer noch dieselben. Zu den besten Programmnummern zählen die Antipodenspiele der **Sisters Andersen,** sowie die komischen Darbietungen des Jongleurs **Morello** und die akrobatischen Produktionen von **The Letines.** Zum Schluß sei noch **Marga Louison** in ihrem Repertoir erwähnt, die das Publikum aufs beste zu unterhalten weiß.

§ **Ueberfahren.** Gestern nachmittag 3½ Uhr wurde ein 3½ jähriges Mädchen vor dem Hause Zähringerstraße 76 durch einen in der Kronenstraße wohnhaften Fuhrmann überfahren, wobei das Kind eine **Rippenquetschung** davontrug. Ob den Fuhrmann ein Verschulden trifft, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

§ **Diebstähle.** In einer Fabrik in Durlach stahl ein 34 Jahre alter, verheirateter Werkmeister von hier Material im Betrage von 270 Mark, um es wieder anderwärts zu verkaufen. Am 3. d. M. stahl ein Unbekannter Zähringerstraße 104, mittels Nachschlüssels 32 Mark. — In der Nacht zum 4. d. M. wurden Karl Wilhelmstraße 36 aus einer Mansarde mittelst Nachschlüssels Herrenkleider, Hemden, Taschentücher und eine große Anzahl verschiedenfarbige Selbstbinder-krawatten im Werte von 88 Mark gestohlen.

§ **Verhaftungen.** Eine 51 Jahre alte, ledige Köchin aus Rastatt wurde vorläufig festgenommen, weil sie sich am 5. Januar d. J. in der Südstadt unter falschen Vorspiegelungen einmietete, dabei den Anschein erweckte als verfüge sie über Mittel. Sie schädigte die Kost- und Logisgeberin dadurch um 131 Mark. — Weiter wurde festgenommen eine verheiratete Fabrikarbeiterin aus Knielingen, die von der Gr. Staatsanwaltschaft hier wegen Diebstahls verfolgt wird.

Bevorstehende Veranstaltungen.

△ **Pfälzer Waldverein.** Morgen, Sonntag, unternimmt die hiesige Ortsgruppe des heute weit über 11 000 Mitglieder starken Pfälzerwaldvereins die dritte Jahreswanderung, die diesmal in das felsenreiche imposante Gebiet des Pfälzerwasgaues, des Teils des Pfälzerwaldes südlich dem Tale von Annweiler führt. Die hiesige Ortsgruppe ladet zu dieser Ortsgruppenwanderung sämtliche hier ansässige Pfälzer herzlich ein. Am 12. März wird der Verein hier im Palmengarten einen Mundartenabend veranstalten. Herr Daniel Kühn aus Speyer, ein bekannter pfälz. Mundartendichter, wird einen Vortrag eigener Gedichte in pfälzer Mundart halten.

▲ **Vortrag.** Prediger Gäde wird nächsten Sonntag abend im Missionssaal, Kaiserstraße 168, über die „Zwei Zeugen in Offenb. 11" sprechen. Jedermann willkommen. Näheres im Inseratenteil.

Die Heilsarmee. Major Dreisbach aus Stuttgart, Leiter der Süddeutschen Division, wird Sonntag den 6. März, abends 8¼ Uhr, in der Adlerstraße 4 einen Vortrag halten.

△ **Konzert des Post-Quartetts.** Auf den morgigen (Sonntag) **Kammermusikabend der Gebrüder Post,** der ein vornehmes und interessantes Programm vorsieht, sei auch an dieser Stelle nochmals empfehlend hingewiesen. Aus dem in dieser Nummer enthaltenen Inserat ist alles nähere ersichtlich.

□ **Parademusik.** Auf dem Schloßplatz spielt morgen bei Ablösung der Schloßwache, mittags 12.15 Uhr, die Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog" Nr. 14.

Vortrag. Man schreibt uns: Ueber das Thema: „Wie sichern und erhalten wir uns das Eheglück (mit Berücksichtigung der Vererbungsfrage)", wird Herr Redakteur **W. Siegert** aus Berlin kommenden Montag, abends 8¼ Uhr im unteren Saale des **Café Nowack** einen öffentlichen Vortrag halten. Die Gattenwahl ist nicht nur für das eigene Wohl und Wehe, sondern auch für die Zukunft der Kinder entscheidend. Das müssen auch diejenigen zugeben, welche die Frage ausschließlich vom Nützlichkeitsstandpunkte aus zu betrachten gewohnt sind. Tausende machen sich und ihre Nachkommen durch verkehrte Gattenwahl unglücklich. Hierin aufklärend zu wirken, ist in der Tat ungemein wichtig. Herr Siegert versteht es, derartige Fragen in dezenter Art zu behandeln und dürfte ein Besuch des Vortrages für viele von größtem Interesse sein.

Letzte Telegramme
der „Badischen Presse".

= **Frankfurt a.M.,** 5. März. Der **Kronprinz** ist heute vormittag 6 Uhr 50 Min. **hier eingetroffen** und im „Frankfurter Hof" abgestiegen.

hd **Bremen,** 5. März. Zum Protest gegen die **Dienstentlassung des Lehrers Holzmeier** fand gestern abend eine **öffentliche Versammlung** statt. Nach Beendigung der Versammlung schlossen sich etwa **2000 Personen** zu einem **Demonstrationszuge** zusammen und **marschierten** durch die Hauptstraßen der Stadt zu dem **Hause des Schulinspektors Bohm** und darauf bis zu dem Hause des Reichstagsabgeordneten und **Schulvorstehers Hormann,** wo sie **Hochrufe auf Holzmeier** ausbrachten. — Die Nachforschungen der Behörden bezüglich der Affäre des **Telegramms an Bebel,** worin Bebel zu seinem Geburtstage die Glückwünsche der „sozialdemokratischen Lehrer Bremens" ausgesprochen wurden, haben den Erfolg gehabt, daß durch die Indiskretion eines Lehrers **35 Lehrer bekannt** wurden, die an der **Absendung des Telegramms** an Bebel **beteiligt** gewesen sein sollen. **Ein Lehrer** wurde **sofort** aus dem **Dienst entlassen.**

= Paris, 5. März. **Der Minister des Aeußern Pichon und El Mokri haben gestern das französisch-marokkanische Abkommen unterzeichnet.**

hd **Petersburg,** 5. März. Heute beginnt einer der sensationellsten der zahlreichen **Korruptions-Prozesse,** die infolge der **Enthüllungen des Senators Garin** gegen eine **Anzahl höherer Staatsbeamten** eingeleitet worden sind. In dem heutigen Prozeß wird gegen den Beamten im Wegebau-Ministerium, **Hofrat Usow,** und den **Polizeichef Nikitin** verhandelt. Beide sind angeklagt, **Erpressungen** verübt und **Bestechungsgelder** angenommen zu haben.

= **Rio de Janeiro,** 5. März. Bis gestern abend wurden bei der **Präsidentenwahl** abgegeben für **Foncesa** 270 637, für **Barbosa** 131 899 Stimmen.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin,** 5. März. Die Sitzung wird um 1 Uhr eröffnet. Am Regierungstisch Staatssekretär **Delbrück.**

Die 2. Beratung des **Etats des Reichsamts des Innern** wird beim Kapitel „Unterhaltung der Anstalten für Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit" fortgesetzt.

Abg. **Ahrendt** (Rpt). wünscht Erhöhung der Position im nächsten Etat.

Abg. **Zietsch** (Soz.) schließt sich diesem Wunsche an, desgleichen mehrere andere Redner. Von nationalliberaler Seite liegt eine entsprechende Resolution vor.

Staatssekretär **Delbrück** stimmt der Resolution zu und spricht sich für die **Errichtung eines Zentralinstituts** aus. Jedenfalls müßten das **Reich** oder die **Bundesstaaten eine weitgehende Kontrolle** erhalten.

Der Titel wird bewilligt, über die nationalliberale Resolution soll später abgestimmt werden. Ohne erhebliche Debatte werden angenommen die Titel: **„Beitrag zum Deutschen Museum** in München **350 000 ℳ"** u. **Förderung der Erforschung der Tuberkulose 120 000 ℳ".** Der Beitrag zur Förderung der **ärztlichen Fortbildung 10 000 ℳ** wird abgelehnt, dagegen eine Resolution der Kommission angenommen betr. Maßnahmen, um die Studenten der Medizin und Aerzte in die **soziale Medizin** einzuführen.

Zu Titel „1. Rate für **Beteiligung** an der **internationalen Kunstausstellung in Rom 40 000 ℳ"** liegt eine **Resolution Liebermann von Sonnenbergs** (Reformpt.) vor, zur Auswahl der auszustellenden Kunstwerke eine **Jury** von Mitgliedern der deutschen Kunstgenossenschaft und des deutschen Künstlerbundes einzusetzen.

Staatssekretär **Delbrück** bittet, die Resolution abzulehnen, da zur Wahrung der deutschen Interessen genügende Maßnahmen getroffen seien. Die **Resolution** wird **abgelehnt.**

Bei Titel **„2 Millionen Mark zum Bau kleiner Arbeiterwohnungen"** bedauern Dr. **Jäger** (Ztr.), **Weber** (ntl.) und **Südekum** (Soz.) die Reduzierung der Position um 2 Millionen. Dr. Jäger wünscht die Errichtung eines Reservefonds für den Ankauf von Gelände, Weber den Ausbau des Abbaurechts. Südekum spricht gegen die Verschändelung des Grunewaldes durch den Bau von Frachtstraßen mit Mietskasernen.

Staatssekretär **Delbrück:** Ich glaube in die **Verringerung dieser Position** willigen zu können. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß nie mehr als 4 Millionen verbraucht und noch 2 Millionen vorhanden sind. Im übrigen wird das Reich sein bisheriges Vorgehen auf dem Gebiete der **Wohnungsfürsorge** nicht aufgeben dürfen. Ich hoffe, Ihnen im Herbst eine **Denkschrift** über diese Frage vorlegen zu können. Ein Kommissär des Reichsschatzamtes sagt die Erhöhung des Titels im nächsten Jahre zu.

An der weiteren Debatte beteiligten sich die Abgg. **Dove** (freis. Vg.), Dr. **Jäger** (Ztr.), von **Richthofen** (kons.), **Südekum** (Soz.) und **Erzberger** (Ztr.) Letzterer betont die dringende Notwendigkeit eines Reichswohnungsgesetzes.

Der Titel wird **bewilligt,** desgleichen der letzte Teil des Etats, die **Erweiterung des Kaiser Wilhelm-Kanals.** Damit ist das Reichsamt des Innern erledigt.

Um das preußische Wahlrecht.

= **Berlin,** 5. März. Amtlich wird darauf hingewiesen, daß zur **Verhinderung** des **Wahlrechtsspaziergangs** am Sonntag die **Sperrung des Treptower Parkes** nicht zu umgehen ist. **Schuld daran** trage nur die **Sozialdemokratie,** welche ihre Agitation sogar in öffentliche Anlagen verlege. Dem rücksichtslosen Egoismus müsse die gesamte öffentliche Meinung, nicht allein die Polizei, energisch entgegentreten.

hd **Berlin,** 5. März. Zu dem für morgen geplanten **Wahlrechts-Spaziergang im Treptower Park** bemerkt der **„Vorwärts"** im Anschluß an das **Verbot** des **Polizeipräsidenten:** Ein **Spaziergang** ist **weder** eine **Versammlung** noch ein **Aufzug.** Genosse **Ernst** hat demnach auch **nicht das Recht,** noch die **Lust,** irgend jemand an einem **Spaziergange** zu **hindern,** und **falls der Polizeipräsident,** wie sich fast aus seinem Schreiben entnehmen läßt, die **Lust dazu hat,** so **fehlt ihm jedes Recht dazu."**

Weiter teilt der „Vorwärts" mit, sein verantwortlicher **Redakteur, Genosse Barth,** habe gestern eine **Einladung** zu einer verantwortlichen **Vernehmung vor Gericht** erhalten. Er soll sich laut der vom Polizeipräsidenten veranlaßten Anzeige der **Aufforderung zum Ungehorsam** gegen die **Anordnungen** des **Präsidenten** vom 1. März schuldig gemacht haben, dadurch, daß die Leitartikel und die Kopfleisten des „Vorwärts" zu einer sogenannten **Ansammlung** im **Treptower Park** und somit zu einer **Umgehung** des polizeilichen **Verbotes** aufgefordert haben.

Vom Balkan.

= **Konstantinopel,** 5. März. Die **Kammer** hat ihr **neues Gebäude** in **Tophane bezogen.**

= **Konstantinopel,** 5. März. **270 Konstantinopeler Rekruten,** darunter auch Christen, wurden gestern abend **nach Adrianopel befördert.** Die **Presse** hebt die **Bedeutung dieser Tatsache** hervor, welche die **Heranziehung auch von Nichtmohamedanern zum Militärdienst** verwirkliche.

hd **Konstantinopel,** 5. März. Wie im **Wakuf-Ministerium** wurden auch im **Kriegsministerium riesige Unterschlagungen,** die während der Herrschaft Sultan Abdul Hamids begangen worden sind, festgestellt. Die **defraudierte Summe** beträgt **viele Millionen.** Am meisten wurde während der Ministerherrschaft **Riza Paschas,** des letzten Kriegsministers der absolutistischen Herrschaft, gestohlen. Dieser wurde nach dem Sturze Abdul Hamids nach der **Insel Rhodus verbannt.**

Weiteren Text siehe Seite 6, 12 und 14.

Man verlange ausdrücklich Forman.
Es gibt Nachahmungen!
2385a

Vorzügliche Tischweine und hervorragende **Flaschenweine** (Original-Füllungen der Kellerei Sr. Exc. Dr. Alb. Bürklin-Wolf) liefert am vorteilhaftesten die
Weinhandlung A. Axtmann, Inhaber **Wiedemann & Krumhöltner**
Adlerstraße 35. Karlsruhe i. B. Fernsprecher 1368. 6256

Telephon 1775. **Bühlers Stadtküche** Luisenstrasse 14.
empfiehlt sich für kommende
Konfirmations- und Kommunions-Essen
auch einzelne **Zwischen-Platten** werden angefertigt und frei ins Haus geliefert. Bestellungen werden auch bei **Hoflieferant Munding,** Kaiserstraße 110, in Empfang genommen. 3304
NB. Vorzügliche Referenzen stehen zu Diensten.

Gegr. 1869
Bäder — Waschtoiletten — Beleuchtungskörper.
Automatische Warmwasser-Anlagen.
Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe
Ingenieure. :: Ausstellungsräume: Kaiserstr. 209. :: Büro: Hebelstr. 3.

2409a

Verwahren Sie
die bekannten gelben „Maizena"-Pakete, denn Sie erhalten bei Einsendung der Vorderseiten der Pakete, die zusammen 3 Pfund enthielten, an die **Corn Products Co. m. b. H., Hamburg** 1, eine Serie künstlerisch ausgeführter Reproduktionen berühmter Gemälde der Dresdner Galerie. —
MAIZENA
ist das beste Speisemehl zur Bereitung von Puddings, Kuchen, Saucen etc. Ueberall erhältlich. 10694a

In allen Elektrizitätswerken und Installations-Geschäften erhältlich. — Man achte auf den gesetzlich geschützten Namen „Osram-Lampe". Auergesellschaft Berlin O. 17
Osram-Lampe
Neue elektrische Glühlampe
70% Stromersparnis.
16–600 Kerzen.
8118a

Moderne

Damen-Konfektion

sowie elegante

Damen- und Kinder-Hüte

in nur aparten Farben 3468

zeigen wir in unseren Schaufenster-Auslagen.

Hermann Schmoller & Cie.

Bach-Verein Karlsruhe [e.V.]

unter dem
Protektorat Seiner Grossherzogl. Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Mittwoch den 16. März 1910, abends 8 Uhr,
in der evangelischen Stadtkirche:

Die hohe Messe in H-moll

von
Johann Sebastian Bach.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den Musikalienhandlungen vom 7. März an. 3425.2 1

Oststadt. **Saalbau.** Oststadt.

Sonntag den 6. März 1910:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von einer starken Abteilung der Art.-Kapelle Nr. 50.
Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.
Prinz-Bier, hell und dunkel. — Eigene Schlachtung. 2477
Es ladet höflichst ein **Karl Bensching.**

Westendhalle Mühlburg.

Sonntag den 6. März, im Saal:

Stauch-Cleve

Volkshumoristen.
Eintritt frei! 3487 Eintritt frei!

Oststadt. **Frankfurter Hof.** Oststadt.

Sonntag nachmittag von 4 Uhr an: 3459

Salvator-Feier mit Konzert,

wozu höfl. einladet **Herm. Nieß.**

Eduard Riesterer, Karlsruhe
Telephon 1687 Luisenstr. 24
Fabrik für 1952 10.4
Geschäfts- u. Schaufenster-Einrichtungen
Glasschleiferei u. Spiegelbelegerei
Messingwarenfabrik
Dekorations-Artikel
Konfektions-Büsten
Kataloge gratis.

Hut-Mode-Haus

Wilh. Zeumer

Karlsruhe
Kaiserstrasse 125/127. Telephon No. 274.

Spezial-Magazin
für

Herren-Hüte.

Die Fenster-Ausstellungen
der

Frühjahrs-Neuheiten

zeigen eine aussergewöhnlich grosse Auswahl.
Vornehme in- und ausländische Fabrikate.
Sehr mässige Preise. Rabattmarken.

Weisse u. rote
Elsässer Weine
beste Qualitäten offeriert sehr preiswert in Halbstücken u. Wagenladungen 671
Max Homburger
Weingrosshandl.,
Karlsruhe.

Kaffee

gebrannten, gut u. reinschmeckend, erhalten Sie infolge günstigen Abschlusses
das Pfund zu **Mark 1.—**
bei Abn. v. 10 Pfd., das Pfd. Mk. 0.95
1 Pfd. (3 Päckchen) rote Zichorie Mk. 0.20 empfiehlt 1198*

Ludw. Herzberger,
Rintheimerstraße 18.

Nähmaschine, wenig gebraucht, mod. Ausstatt., ist mit mehrjähr. Garant. bill. zu verk. B8298 Rüppurrerstr. 88, 1. St.

Kinderbettstelle,
neu, elegant, für nur 9 M. zu verk. **Werner,** Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr. part. r. B8294

Wenn Sie Wert legen

auf **Gesundheit und Körperpflege,**
machen Sie einen Versuch mit

Radiumit-Präparaten.

Es steht wissenschaftlich fest, dass die Strahlen des Radiums, dieses wunderbaren, von dem berühmten Forscher Prof. Sir William Ramsay geradezu als **Lebenselixir** bezeichneten Elements, Bakterien und andere Krankheitserreger zerstören, die Bluttätigkeit, sowie die Heilung und Neubildung erkrankter Hautzellen fördern; ausserdem ist Radium ein bewährtes Mittel bei: Rheuma, Gicht, Neuralgien etc.

Radiumit-Präparate sind **garantiert radiumhaltig** und entsprechen zudem allen Anforderungen moderner Kosmetik und Hygiene, sodass sie **unübertroffen** sind **für Gesundheit und Körperpflege.**

Radiumit-Schlamm	p. Ko.	Mk. 1.50	Radiumit-Rheuma-Fluid	p. Flasche	Mk. 3.50
Radiumit-Kopfwasser	p. Flasche	Mk. 2.50	Radiumit-Mundwasser	p. Flasche	Mk. 1.50
Radiumit-Hautcrême	p. Tube	Mk. 2.00	Radiumit-Seife	p. Carton	Mk. 1.00

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und von der

Radiumit-Ges. m. b. H., Berlin SW. 11.

Vertreter: **Dr. Richard Gerstner, Pforzheim.** 2404a

Geld gibt Personen jeden Standes schnellstens evtl. ohne Bürgschaft. Ratenrückzahlung gestattet. **Irmler,** Bankgeschäft, **Berlin,** Großbeerenstr. 9. Handelsgerichtlich eingetragene Firma. 2408a

---

Briefmarkenzeitung gratis sendet Philipp Kosak. Berlin am Kg. Schloss.

Einem ledigen Schreiner
ist Gelegenheit geboten unt. günst. Bedingungen sich selbständig zu machen. Offerten unter Nr. B8290 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zähringerstr. 24, 2 Tr. hoch, können einige Herren an gut. Mittag- u. Abendtisch teilnehmen. B8242.3.1

Wanderer Fahrräder,
50 Stück, Modelle 1910, werden einzeln und in Partien zu billigem Preise abgegeben. Anfrag. unter F. F. 4122 **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 2376a.2.1

Truthuhn zum Brüten zu verkauf. B8102 Seubertstr. 5, 3. Stock.

Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten in

Damen-Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Damen-Konfektion

sind in hervorragend schöner Auswahl **zu billigsten Preisen** eingetroffen.

Neueste Saisonfarben und alle modernen Webarten.

Karlsruhe **M. Schneider** Kaiserstr. 181 Ecke Herrenstraße.

Inhaber **H. Kahl.** 3266.3.2

Ettlingen.

Stammholz-Verkauf.

Am **Dienstag den 8. März 1910, vormittags 9 Uhr** beginnend, läßt **K. Gössel** aus seinem Privatwald beim Schützenkreuz (unterhalb der Wilhelmshöhe) öffentlich versteigern:

14 Eichen mit zusammen ca. 16,50 Festmeter
31 Forlen „ „ „ 37,94 „
17 Buchen „ „ „ 17,34 „

Ferner am **Mittwoch den 9. März. vormittags 9 Uhr** beginnend, **ebendaselbst:** 3257.2.2

Brennholz-Versteigerung

zirka 250 Ster Buchenholz,
„ 3500 Stück Buchen-Wellen,
„ 3 Lose Schlagraum,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Sämtliches Holz lagert an der Schöllbronnerstraße und ist gut abzufahren.

Donaueschinger Pferdemarkt

am 16. März 1910
verbunden mit
grosser

Pferdelotterie.

Ziehung am 18. März 1910. 573a4.4

Zwei Hauptgewinne je 1 Paar Pferde ca. 4000 Mark.
34 Pferde und Fohlen im Gesamtwerte von ca.

21600 Mark.

Wagen, Chaisen u. gewerbliche Gegenstände aller Art ca. 8400 Mark.

451 Gewinne 30000 Mark.

Kein Gewinn unter Mark 10.—.

Lose zu **2 Mark** und **11 Lose** zu **20 Mark** sind zu beziehen durch den Kassier **Josef Wehinger** dahier.

Donaueschingen, 10. Jan. 1910. **Der Gemeinderat.**

Ebenso sind Lose erhältlich in Karlsruhe bei: **Carl Götz,** Bankgeschäft, Hebelstraße 11/15, **Gebr. Göhringer,** Lotteriebank, G. m. b. H., Kaiserstr. 60 u. bekannten Verkaufsstellen.

Luxuspferde-Märkte in Budapest.

Die mit Mitwirkung des **„Ungarischen Landwirtschaftlichen Vereines“** durch den **Haupt- und Residenzstädtischen Tattersall** zu arrangierenden diesjährigen, mit Prämiierungen verbundenen Luxus-Pferdemärkte werden an folgenden Daten abgehalten: 1554a3.3

Der erste Frühjahrs-Pferdemarkt No. XLIV. vom 13. bis 15. März.
Der zweite „ „ No. XLV. vom 24. „ 26. April.
Der Herbst-Pferdemarkt Nr. XLVI. vom 2. „ 4. Oktbr.

Diese Märkte bieten die beste Gelegenheit, ungarische Wagen- und Reitpferde ersten Ranges anzuschaffen. 10 Tage vor dem Beginn dieser Märkte erscheint in ungarischer und deutscher Sprache die erste Ausgabe des Kataloges, welche außer den Marktregeln die detaillierte Beschreibung der angemeldeten Pferde enthält. Die Kataloge werden auf Ansuchen für jedermann durch die **Direktion des Haupt- und Residenzstädtischen Tattersalls** (Budapest X. Bez. Kerepesi-ut 7) gratis u. portofrei zugesandt.

Markgräfler Weinversteigerung

Wilh. Blankenhorn senior, Weingutsbesitzer in **Müllheim i. B.,** läßt **Mittwoch den 16. März 1910, nachmittags 2 Uhr,** im **Gasthof zum Löwen** in **Müllheim** ca. 1200 Hektoliter selbstgezogene Markgräfler Weißweine der Jahrgänge 1906, 1907, 1908, 1909 öffentlich versteigern. Proben u. Verzeichnisse stehen zur Verfügung. 1764a

---

Wein-Versteigerung.

Montag den 14. März, mittags 12 Uhr,
in seinem Anwesen zu **Maikammer** (Rhpflz) versteigert

A. Spies, Weingutsbesitzer,
ca. 175 Fuder
1908er Pfälzer Weiß- und Rotweine.

Probetag: 24. Februar: von da ab stehen Steiglustigen Proben zur Verfügung. 1373a.2.2

Selten schönes Bauterrain zur Anlage eines Hotels, Pension od. Sanatoriums.

Ein für obige Zwecke hervorragend geeignet. Baugelände, schön eben gelegen, ca. 57 a umfassend, in dem gut frequentierten, aufblühenden **Solbad u. Höhenluftkurort „Bad Dürrheim“** ist besond. Umstände halber preiswert **zu verkaufen.** Betreffendes Terrain grenzt direkt an die Anlagen, in unmittelbarer Nähe des Kurgartens und Badhauses, ca. 2 Minuten vom Bahnhofe entfernt. Nur Herren Selbstkäufer erteile kostenlos nähere Auskunft.

Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 2079a an die Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Kegelbahn noch einige Tage frei. B7528.2.2 **Bahnhofstraße 31.**

Damen finden liebevolle **Aufnahme** bei **Frau Koch, Hebamme,** Zähringerstraße 14, 1 Tr. B4739.14.4

Kanalarbeiten.

Namens der Gemeinde **Untergrombach** vergeben wir im Angebotsverfahren die Lieferung und das Verlegen des Cementrohrkanals längs des Kreiswegs Nr. 16 in Untergrombach und zwar:

Los 1 Lieferung von 237 lfdm. Cementröhren, 50 cm weit.
Los 2 Verlegen dieser Röhren und der 73 lfdm. vorhandenen Röhren, zus. 310 lfdm. einschl. einiger Nebenarbeiten.

Angebote auf diese Lieferung und Arbeit wollen unter Benützung der von uns erhältlichen Vordrucke bis längstens **Samstag den 19. März ds. Js., vormittags 10 Uhr,** bei uns eingereicht werden. Die Vergebungsbedingungen können auf dem Inspektionsbureau eingesehen werden. 2074a

Bruchsal, den 1. März 1910.
Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

Nutz- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Neckargemünd versteigert:

1. **Montag den 7. März l. Js., vormittags 11 Uhr,** im Gasthause „zum Hirschen“ in **Wildwimmersbach** aus dem Domänenwald „Pohberg“: 2 Eichen III. u. V. Kl., 5 Fichtenstämme III.—VI. Kl., 247 Baustangen I. u. II. Kl., 165 Hagstangen, 1020 Hopfenstangen I.—IV. Kl., 685 Rebstecken, 330 Bohnenstecken; 33 Ster eichene, 10 Ster birkene, 4 Ster erlene u. 6 Ster Kirschbaum-Nutzrollen; 72 Ster eichene, 33 Ster buchene, 6 Ster sonstige Laubholzscheiter II. u. III. Kl., 50 Ster eichene, 37 Ster buchene, 49 Ster sonstige Laubholz-Prügel II. Kl.; 5790 eichene u. buchene Normalwellen, sowie 4 Lose Schlagraum. Vorzeiger des Holzes Domänenwaldhüter Heringer in Waldwimmersbach.
2. **Dienstag den 8. März l. J., vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zur „Linde“ in Mückenloch** aus dem Domänenwald „Neckarberge“: 13 Ster forlene Nutzrollen, 1,20 m lang; 125 Ster eich., 460 Ster buchene, 58 Ster sonstige Laubholz-, 34 Ster Nadelholz-Scheiter I.—III. Kl.; 137 Ster eichene, 267 Ster buchene, 156 Ster sonstige Laubholz-, 121 Ster Nadelholz-Prügel I. u. II. Kl.; 13235 Stück Laubholz-, 785 Stück Nadelholz-Normalwellen; 2 Lose unaufbereitetes, auf Haufen verbrachtes Nadelreisig, sowie 12 Lose Schlagraum. Vorzeiger des Holzes Forstwart Götz in Mückenloch. 1968a

---

Tapeten.

Sie sparen viel Geld, wenn Sie Ihre Tapeten **nur im Tapeten-Spezial-Geschäft Hirschstraße 28,** kaufen. Billigste Bezugsquelle f. Hausbesitzer. Meine Musterkarten, hunderte v. Dessins enthaltend, liefere ich jederzeit zur gefl. Durchsicht ohne jegliche Kaufverpflichtung frei ins Haus. Verlangen Sie solche und vergleichen Sie die Preise. Hausbesitzer erhalten **hohen** 26.2 **Rabatt.** 2520
Zu den Tapeten passende Borten in allen Breiten **gratis.**

Karl Gerspach
Ringfreie Tapeten-Niederlage
Hirschstraße 28. Tel. 1677.

12.5 **Aufgepaßt!** 3368 B

Höchste Preise für gut erhaltene Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Betten, Möbel 2c. zahlt **K. Maier, Markgrafenstr. 20.**

Kleinauto,

1zyl., 4 PS, 2sitz., mit Verdeck und Glasscheibe, in vorzügl. Zustande, kompl., für den bill., aber auch fest. Preis von 900 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. B7428 beförd. die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Aerztl. geprüfter Masseur,

Hühneraugen-Operateur (Pedicure) empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in allen vorkommenden Fällen. B5539

Emil Jäger, Kaiserstr. 237, Telephon 1354.
On parle français. Si parla Italiano.

Tapeten- und Lincrusta-

Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchfl.

KARLSRUHE

Kaiserstrasse 186 Telephon No. 1783

Filiale: Baden-Baden. 2158

Kohlen

nur erstklassige Qualitäten.

Prima Nußkohlen I und II, nachgesiebt	à ℳ	1.25
„ **Nußkohlen III,** nachgesiebt	à ℳ	1.20
„ **Unionbriketts**	à ℳ	1.15
„ **Anthracitnuß II,** nachgesiebt	à ℳ	1.95
„ **Anthracitnuß III,** nachgesiebt	à ℳ	1.70
„ **Anthraciteiformbriketts**	à ℳ	1.45
„ **Ruhrnuß II,** nachgesiebt	à ℳ	1.45

per Zentner frei vors Haus gegen Barzahlung.
— Frei Keller per Zentner 5 Pfg. mehr. — 1926*

Zentralheizungskoks, Schmiedekohlen.

Süddeutsche Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H.

Bureau: Friedrichsplatz 11. **Telephon 665 2676.**
Lager Rangierbahnhof.

Nächste Woche!

Ziehung Samstag den 12. März 1910

Bad. Rote + Geld-Lose

3388 Geld-Gewinne ohne Abzug

44000 Mk.

2 Hauptgewinne
20000 Mk.

586 Gewinne
14000 Mk.

2800 Gewinne
10000 Mk.

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und Liste 30 Pfg. empfiehlt Lott.-Unternehm.

J. Stürmer, Straßburg i. E. Langestrasse 107

und alle Losverkaufstellen.

In **Karlsruhe: Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, 1922a
Gebr. Göhringer, Kaiserstrasse 60.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Bad. Presse.“**

Delikateß-

Sauerkraut

(Weingärung)

Pfd. **7** Pfg.
10 Pfd. **65** Pfg.

Salzbohnen

Pfd. **17** Pfg.
bei 5 Pfd. **16** Pfg.

große

Linsen

Pfd. von **15** Pfg. an

geschälte Linsen

Pfd. **25** Pfg.

weiße

Perlbohnen

Pfd. **18** Pfg.

Erbsen

½ gelbe Pfd. **21** Pfg.
½ gelbe Pfd. **23** Pfg.

mageres

Dürrfleisch

Pfd. **1.10**

echte

Frankfurter-Würstel, 8er

Paar **28** Pfg.
3 Paar **80** Pfg.

empfehlen 3317

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Heu

Ia Schwarzw., en gros u. en detail, Hafer, Haferschrot, Häcksel, Futtermehl, Kleie, Welschkorn, Welschkornschrot, Zuckerhafermehl, Torfmelasse, Trockenschnitzel, Ia amerik. Biertreber, Leinkuchenmehl, Torfstreu, Torfmull, Hühner- u. Taubenfutter 2c. empfiehlt billigst 2940.5.2

Wilh. Fr. Pfeiffer
Telephon 1381. Augartenstr. 75.

Gelegenheitskauf.

Ein schöner **Blüthnerflügel** ist für nur **Mk. 750.—** zu verkaufen. 2821.6.5

J. Kunz, Pianolager, Karl-Friedrichstr. 21 (Rondellplatz).

Liegwagen billig zu verkf. Kronenstr. 38, III.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel

Karl Herlan

Schreiner

heute mittag 1/2 1 Uhr im 81. Lebensjahr zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 5. März 1910. 3493

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Herlan Wwe., geb. Hoyler.
Karoline Schweikert Wwe., geb. Herlan.
Karl Jock und Frau, geb. Herlan.
Emil Hirsch und Frau „ „

Die Beerdigung findet Montag den 7. März, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Schützenstrasse 74.

Dieses statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter 3465

Frau Elisabeth Förster

Witwe

nach kurzem schweren Leiden, im Alter von 83 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakramenten in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Franz Förster,**
Familie **Hermann Erath,**
Familie **Karl Förster.**

Karlsruhe, 5. März 1910.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 2/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Durlacherstraße 95.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse ist gestern abend 6 Uhr unsere gute, treubesorgte Mutter

Frau Elisabetha Single Wwe.

geb. **Maier**

im 76. Lebensjahre nach kurzem, schmerzvollen Krankenlager sanft entschlafen. B8270

Karlsruhe, 5. März 1910.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag abend 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Hirschstraße 71, parterre.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine treubesorgte liebe Gattin

Rosa Weidemann

geb. **Winkler**

nach langem mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 25 Jahren Samstag morgen 9 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Weidemann nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Montag den 7. März, mittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Marienstraße 3, V. B8307

Todes-Anzeige.

Freitag abend halb 7 Uhr entschlief nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester u. Tante

Lisette Altergott, geb. Würtz

im Alter von nahezu 68 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Elise Wittmann, geb. Altergott
Ph. Wittmann, Gr. Baukontrolleur.

Karlsruhe-Mannheim, den 5. März 1910.
Die Beerdigung findet am Montag den 7. d. M., vormittags halb 11 Uhr, von der hiesigen Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Waldstraße 50. 3470

Grabdenkmäler.

Wegen Erweiterung meines Geschäfts mit maschineller Einrichtung gebe ich, um Platz zu gewinnen, einen großen Teil meines bestehenden Lagers in fertigen **Grabdenkmälern** zu **äußerst billigen Preisen** ab, und gebe auf solche bei Barzahlung **5—20 % Rabatt**, bei langjähriger Garantie. Nach auswärts franko Aufstellung.

Heinrich Kromer, Grabdenkmalgeschäft,
4.2 **Karl-Wilhelmstraße 45.** Telefon 1721. B6024

Todes-Anzeige.

Heute nacht verschied sanft im 88. Lebensjahr unsere liebe Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Frau Luise Ruf Wwe.

Die trauernden Familien Ruf und Suck.

Die Beerdigung findet von der Leichenhalle des Mühlburger Friedhof aus Montag — mittag um — Uhr statt.

Karlsruhe, 5. März 1910. 3496

Dies statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin

Magdalena Holzer

nach langem schweren Leiden in die Ewigkeit abzurufen. B8264

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Holzer, Steuererheber.

Bulach, den 5. März 1910.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 5 Uhr statt.
Trauerhaus: Bulach, Hauptstr. 16.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere herzensgute, innigstgeliebte Mutter

Frau Maria Hochhäuser

gestern abend 1/4 8 Uhr mit Versehung des hl. Sakramentes der letzten Oelung sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Joh. Hochhäuser nebst 3 Kindern.

Die Beerdigung findet Montag 1/2 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B8286
Trauerhaus: Zähringerstraße 27.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Schwester u. Tante

Frau Elisabeth Bischoff Witwe

geb. **Blattner**

in so reichem Masse gewordenen Beweise herzlicher Teilnahme sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 5. März 1910. B8140

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Luise Jänisch Wwe.

geb. **Haffner**

sagen unsern innigsten Dank. B8228

Die trauernden Hinterbliebenen.

Durlach, / Karlsruhe, den 5. März 1910.

Trauerhüte, Trauerkleider, Blusen und Röcke

Crepe-Schleier

in größter Auswahl vom billigsten bis elegantesten Genre stets vorrätig. 2971*

E. Neu Nachf., Kaiserstrasse 74.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater,

Friedrich Boeuf

Zimmerpalier

gestern nacht 11 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 81 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Boeuf u. Familie,
W.-Neureut,
Leopold Boeuf u. Familie,
Karlsruhe.

Welschneureut, 5. März 1910.
Die Beerdigung findet Sonntag den 6. März, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Welschneureut, Hauptstr. 5 aus, statt.

Handelshochschule zu Leipzig.

Beginn des Sommer-Semesters 1910 am 18 April.
Vorlesungsverzeichnis (10 Pfg.) und elfter Jahresbericht (60 Pfg.) von der Kanzlei, Schulstr. 1, zu beziehen. Weitere Auskunft erteilt der
2403a Studiendirektor **Hofrat Professor H. Raydt.**

Hotel Monopol.

Einem verehrl. Publikum, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unter heutigem das seitherige **Café Windsor** wieder selbst übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch unter Zusicherung reeller und solider Bedienung bei Verabreichung von guten Speisen und Getränken.

B8331 Hochachtungsvollst

D. Kimmel.

Bekanntmachung.

Unseren verehrten Kunden u. den titl. Einwohnern von Karlsruhe machen wir ergebenst bekannt, daß wir unsere Wäschereien 3466

Julius Icken

Dampfwasch- und Wäsche-Verleih-Anstalt
Bulach **Telephon 702**

Geschw. Bohm

Pariser Neuwäscherei
Hirschstraße 34 **Telephon 2633**

vereinigt haben und dieselben gemeinschaftlich weiterführen.

Hierdurch und unterstützt durch älteres, geschultes Personal, sowie durch Anschaffung neuer, moderner Maschinen, sind wir in der Lage, prompt und das vollkommenste in Mangel- und Bügelwäsche, speziell **Herrenstärk-Wäsche** zu liefern.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß untenstehende Filialen der Färberei M. Weiß, Wäsche und Aufträge für uns entgegennehmen.

Wir bitten höflichst, das uns bis jetzt geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jul. Icken, Dampfwasch- und Wäsche-Verleih-Anstalt
Bulach b. Karlsruhe **Telephon 702.**
Geschw. Bohm, Pariser Neu-Wäscherei
Hirschstraße 34 **Telephon 2633.**

Annahmestellen: Blumenstr. 17, Kaiserallee 41, Karlstraße 49a, Kreuzstraße 20, Durlacher-Allee 2 (Durlacher Tor), Luisenstraße 63.

Kneipp-Verein Karlsruhe.

Montag den 7. März,
abends halb 9 Uhr:

Mitgliederversammlung

Lokal „Vier Jahreszeiten".
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
3454* **Der Vorstand.**

Oeffentlicher Vortrag

von Pred. **Gäde**
Sonntag den 6. März, 8 Uhr abends, i. Missionssaal Kaiserstr. 168, Sth. II.
Thema: **Die zwei Zeugen** in Offb. 11. B8205
Jedermann willkomm. Eintritt frei.

Heirat.

Hotelier, tüchtiger Geschäftsmann mit sehr gutgehendem Geschäft, sucht sich mit einem tücht. Frl. mit etwas Verm., das Lust u. Liebe für ein solches Geschäft hat zu verh. Da es sich um eine gegens. Ehrens. handelt, so bitte ich vertrauensvoll um Angabe der gegebenen Verhältnisse evtl. mit Beifüg. d. Photogr. unt. Chiffre 2344a an d. Exp. d. „Bad. Presse".

Oberkellner,

z. Z. im Süden, vermögend, sucht in einer Stadt Badens kleines, **nachweislich gut gehendes Hotel oder Restaurant** zu pachten od. zu kaufen.

Offerten unter **F. No. 1328** an die **Annoncen-Expedition W. Friedlin, Straßburg i. Els.** erbeten. 2305a

---

Photograph Meess

Werderstraße 31,

5.1 liefert für Konfirmanden 3461
12 Visit, glänzend, v. Mk. **1.60** an,
12 Cabinet „ „ Mk. **4.50** an.

Tennisplatz

von Korporation für 2 Vor- und 2 Nachmittage in der Woche, möglichst in der Stadt **gesucht.**

Offerten unter Nr. B8254 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten.

Darlehne. Jedermann, diskret, vollständig vorschußfrei. **M. Beier, Berlin,** Schwedterstr. 6, (Rückporto).

In der Familie eines Arztes in Heidelberg findet **Knabe od. Mädchen** (am liebsten Violinspieler) ev. auch **Studierender** aus streng solidem Hause für das Sommersemester, **gute Aufnahme.** Ausländer nicht ausgeschlossen. Pension pro Monat 180 Mk.

Offerten unter Nr. 2093a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein in allererster Geschäftslage einer Amtsstadt des Kreises Konstanz gelegenes Geschäftshaus mit 2 Schaufenster ist zu verkaufen. Eignet sich für jedes Geschäft, für Bazar vorzüglich.

Offerten unt. Nr. 2365a an die Exped. der „Bad. Presse." 6.1

Dachshunde, junge und alte, prima, billig abzugeben. **Karlsruhe-Mühlburg,** Marktstraße 4. B8328

Flug- od. Heckkäfig zu verkaufen.
B8306 **Lachnerstr. 9, 4. St. r.**

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

24. Febr.: Heinrich, V. Albert Schiller, Stadttaglöhner; Wilhelm, V. Lorenz Winter, Uhrmacher. — 27. Febr.: Otto, V. Otto Britsch, Schlosser; Frida Luise Karoline, V. Karl Schmitt, Metalldreher; Eugen, V. Johann Rückert, Bierführer; Heinrich August, V. Adalbert Metzger, Kunstmaler; Hugo, V. Franz Hönig, Spezereihändler. — 28. Febr.: Hermann, V. Jakob Rigling, Schreiner; Arthur Willy, V. Andreas Heiser, Schneider; Walter Ludwig, V. Ludwig Schemenau, Hilfsweichenwärter. — 1. März: Hilde Margarete Dorothea, V. Dr. Hermann Staudinger, Professor an der technischen Hochschule. — 2. März: Willi Gustav, V. Gustav Spitzmann, Kaufmann.

Todesfälle:

2. März: Luise Fritz, alt 53 Jahre, Ehefrau des Malermeisters Julius Fritz. — 3. März: Helene Stoesser, alt 77 Jahre, Witwe des Geh. Reg.-Rats Max Stoesser; Ludwig alt 11 Monate 17 Tage, V. Franz Reich, Fuhrknecht; Bernhard Weber, Metzger und Wirt, ein Ehemann, alt 50 Jahre; Rosa Ebert, alt 33 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Xaver Ebert.

Telegraphische Kursberichte

vom 5. März.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)	
Östr. Cred.-A.	213.—
Disc. Com.-A	196.70
Dresd. B.-A.	165.90
Öst.Staatsb.-A.	161.70
Lombarden	23.40
...ardb.-A.	—.—
Tendenz: ruhig.	
Frankfurt a. M. (Mittelkurse.)	
WechselAmsterd	168.40
„ Antwerpen	808.50
„ Italien	806.25
„ London	204.30
„ Paris	812.—
„ Schweiz	810.75
„ Wien	849.75
Priv.-Diskonto	3½
Napoleons	16.30
3½% Deutsche Reichsanleihe	93.75
3% do.	84.70
3½ Pr. Consf.	93.75
% Ital. Rente	103.—
% Öst. Goldr.	100.10
4⅕% Öst.Silb.	99.50
3% 1. Portug.	65.20
4% 1880 Russen	91.70
% Serben	83.80
% Span. Ext.	—.—
4% Ung.Goldr.	95.70
4% Ung.Staatsr.	93.50
Bad. Bank	133.—
Kom.-Dsk.Bank	117.—
Darmst. Bank	137.40
Deutsch. Bank	258.40
Diskonto	196.70
Dresd. Bank	165.80
Öst. Länderbk.	127.—
Rhein. Kr.-Bk.	137.—
Rhein.Hyp.-Bk.	197.—
Schaaffh. Bank	146.—
Wiener B.-V.	141.20
Ottomanbank	142.—
Bochum	243.10
Laurahütte	171.60
Gelsenk.	211.25
Harpener	199.10
Tendenz: behauptet.	
(Schlußkurse).	
% n.Bad.1908	101.80
% Bad. 1901	101.—
3½%„abg.i.Fl.	—.—
dto. i. M.	94.20
3½% 1892/94	93.10
3½% Bad.1900	93.10
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad.1904	—.—
3½% Bad.1907	—.—
3% Bad. 1896	—.—
4%Bayern1907	101.50
4%Württb.1907	101.70
% Rh. Hyp.-Pfdb. 6. 1919	101.30
4% „ 1917	100.20
3½% „ 1914	91.80

4% 1897 Arg.	91.70
5% 1896 Chin.	103.—
4½% 1898 „	100.—
5% Mexikaner amort. inn. I.—IV.	101.60
5% dto. conf. äußere 1890	99.10
4½%R.Staats-anleih. v. 1905	100.25
4%do.Rente1902	91.30
4% Türken unifiz. v. 1903	94.80
Türk. Lose	177.40
Bad. Zuckf. W.	180.—
A. Elekt.-Ges.	264.30
El.-Ges.Schuck.	134.90
Masch.Gritzner	234.—
Karlsr.Masch.	219.25
H.-A. Paketf.	141.80
Nordd. Lloyd	106.50
Nachbörse. (2¼ Uhr nachm.)	
Öst. Kredit-A.	213.10
Deutsche B.-A.	258.40
Disk.-Comm.	196.70
Dresd. Bank	166.—
Öst.S.-B. Fr.	161.70
„ Südb. Lomb.	23.40
Tendenz: ruhig.	
Berlin (Anfangskurse).	
Öst-Kred.-Akt.	213.20
Berl.Handelsg.	179.80
Kom.-Disk.-B.	117.10
Darmst. Bank	137.30
Deutsche Bank	258.50
Disk.-Komm.	196.50
Dresd. Bank	165.70
Balt. u. Ohio	112.50
Boch. Gußstahl	243.10
Dortm. Union Lit. C.	93.50
B.Kö.-u.Laurah	171.75
Harpener	199.40
Tendenz: träge.	
Berlin (Schlußkurse).	
3½% Bad.1900	—.—
3½% „ 1904	—.—
3½% „ 1907	—.—
4% Bad. 1909	101.90
4%R.-Sch. 1908	100.80
3½%Reichsanl.	93.90
3% Reichsanl.	84.80
3½%Preuß. C.	93.90
3% dto.	84.80
4½% Russ. 1905	99.40
4½% Jap. „	98.10
Öst. Kreditakt.	213.20
Disk.-Komm.	196.70
Dresd. Bank	166.10
Nat.-B.f.Dtschl.	127.50
Kom.-Disk.-Bk.	117.40
Öst.St.-B.(frz.)	—.—
Kanada-Pacific	183.30
Bochum.Gußst.	243.30
B.Kö.-u.Laurah	172.10

Gelsenk.Bergw.	214.60
Harpener	199.60
Phönix	222.—
Dynamit Trust	180.30
All. Elek.-G. G.	263.70
E.-G. Schuckert	134.8
Siem. u. Halske	237.70
Westeregeln	215.2
D.Met.-Patr.-F	236.40
M.-F. Gritzner	236.—
V.Köln-Rottw.	254.20
BrauereiSinner	249.—
P.-Ung.K.Pfdbr.	94.—
Pest-Ung.K.Obl.	94.—
Ung.Schmalbahn	98.75
Privatdiskonto	3
Berlin (Nachbörse.)	
Öst.Kred.-Akt.	213.10
Berl.Hand.-Ges	180.—
Deutsche B.-A.	238.5
Disk. Komm.-A	196.9
Dresden. B.-A.	166.30
Lmb.,Öst.Südb.	23.50
Balt. u. Ohio	112.6
Bochum.Gußst.	243.60
Dortm.U.Lit.C.	93.70
Laurahütte	172.60
Gelsenkirchen	215.25
Harpener	200.40
Tendenz: behauptet.	
Wien (10 Uhr).	
Öst.Kred.-Akt.	678.—
„ Länderbank	504.—
„Staatsb.(frz.)	757.50
Lomb.öst.Südb	126.70
Marknoten	117.70
Öst.Kronenrente	96.5
Öst.Papierrente	99.2
Ung. Goldrente	114.1
Ung.Kronenrent.	93.55
Tendenz fest.	
Paris.	
3% frz. Rente	99.15
4% Italiener	—.—
4% Spanier	96.90
4%Türk.,unifiz.	95.9
Türkische Lose	—.—
Banq. Ottoman	712.—
Rio Tinto	19.66
London.	
Chartered	86½ S.
De Beers	19¼
East Rand	5
Goldfields	6¼
Randmines	9⅛
Anaconda	10
Atchis. common	119
„ preferred	106¾
Chicago, Milwaukee, and St. Paul	149
Denver prefer.	43¾
LouisvilleNashv	157
Union Pacific	192
United Stat. Steel. Corp. commo	87¾
dito preferred	124½

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 5. März. **Angekommen** am 2. März: „Frankfurt" 3 Uhr nachm. in Bremerhaven; am 4. März: „Westfalen" 8 Uhr vorm. in Adelaide, „Tübingen" 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Schleswig" 4 Uhr vorm. in Neapel, „König Albert" 10 Uhr vorm. in Neapel, „Skutari" in Smyrna, „Stambul" in Konstantinopel. **Passiert** am 4. März: „Aachen" 11 Uhr vorm. Odessa Quessant. **Abgegangen** am 3. März: „George Washington" 6 Uhr vorm. von Cherbourg, „Dörfflinger" 5 Uhr vorm. von Antwerpen, „Bremen" 1 Uhr nachm. von Adelaide.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrogr. vom 5. März 1910.

Wie am Vortag gehört fast ganz Nord- und Mitteleuropa einem Hochdruckgebiet an, das einen zwischen Südskandinavien und Ungarn ausgebreiteten Kern aufweist; nur bei Island, vor dem Kanal und über Unteritalien befinden sich flache Minima. In Mitteleuropa herrscht meist heiteres Wetter mit leichtem Frost. Das Hochdruckgebiet hat voraussichtlich weiteren Bestand; es ist deshalb auch Anhalten des herrschenden Wetters zu erwarten

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

März	Barom.	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9²⁶ U.	752.5	3.8	4.3	72	NO	wolkenlos
5. Mrgs. 7²⁶ U.	753.3	—0.7	3.9	91	„	„
5. Mitt. 2²⁶ U.	751.1	6.6	5.1	70	„	„

Höchste Temperatur am 4. März 8,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht —1,5

Niederschlagsmenge am 5. März 7²⁶ früh 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. März früh: Lugano halbbedeckt 4°, Biarritz bedeckt 12°, Coruna —, Perpignan wolkig 9°, Nizza heiter 5°, Triest —, Florenz wolkenlos 7°, Rom bedeckt 6°, Cagliari wolkenlos 9°, Brindisi —, Horta (Azoren) —.

Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 12. März d. J. findet im **grossen Saale der Festhalle** die Feier des

63. Stiftungsfestes der Fulderei

verbunden mit Operetten-Aufführung (Der fliegende Holländer), Balletdivertissement (Frühlingserwachen), Fuld. Cabaret, sowie musikalischen etc. Darbietungen und

Tanz-Unterhaltung

statt.

Unsere verehrl. Mitglieder und deren Familienangehörige werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerken, dass zum Eintritt für Saal und Galerie die **Mitgliedkarten** berechtigen und das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

An Mitglieder werden Karten für **reservierte Plätze in der vorderen Reihe der oberen Galerie (Balkon)** zu 1 Mk. für jeden Platz in beschränkter Anzahl abgegeben.

Für Nichtmitglieder — von Mitgliedern eingeführt — werden auf Namen ausgestellte Karten ausgegeben, und zwar für tanzlustige junge Herren zum Betrage von Mk. 1.50; für auswärtige, bei unseren Mitgliedern vorübergehend zu Besuch anwesende Damen zu 2 Mk.

Die Abgabe der **Einführungskarten** und der **Karten für reservierte Galerieplätze** erfolgt im Vereinslokal Donnerstag den 10. und Freitag den 11. März, mittags von 2—4 Uhr. 3464.2.1

Mitgliedkarten und Einführungskarten unterliegen strengster Kontrolle.

Eingang zum Saal und zur Galerie durch den westlichen Garderobeanbau. : : : : : :

Saal- und Galerieöffnung ½8 Uhr. Anfang **präzis** ½9 Uhr.

Die 3.

NB. Fulder-Orden und -Abzeichen sind anzulegen.

Bach-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Donnerstag den 10. März, abends 8½ Uhr

im Saale der „Vier Jahreszeiten", Hebelstrasse 21

VORTRAG des Herrn Karl Malsch

über 3426

„Bachs Stellung in der Musikgeschichte mit besonderer Berücksichtigung seiner H-moll Messe."

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie die Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe der Morzartgemeinde ergebenst ein; auch sonstige Interessenten sind willkommen. Eintritt unentgeltlich.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 8. März l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Akademiestr. 41, Hinterhaus 3. Stock, die zum Nachlaß der Frau **Elisabeth Vogt**, Kaufmanns-Witwe, gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert als:

Weißzeug, Frauenkleider, 3 aufgerichtete Betten, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 3 zweitür. Schränke, 1 Kommode, 1 Diwan, Stühle, 1 Nähtisch, 1 Nähmaschine, 1 eintür. Schrank, Tische, 1 Regulateur, Bilder, Spiegel, 1 Kochherd, Küchen-Möbel, Porzellan- u. Kochgeschirr, sowie noch verschied. Hausgeräte wozu Kaufliebhaber höfl. einladet. 3492.2.1

M. Wirnser, Ortsgerichtsvorsitzender.

Fahrniß-Versteigerung.

Erbteilungshalber werden aus dem Nachlaß des Privatmanns **Otto Sturm** von Neckargemünd am

Montag, den 7. März ds. Js. von vormittags 9 Uhr ab in der Villa Bahnhofstr. Nr. 28 in Neckargemünd nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Pianino, 1 Buffet, 1 Sofa mit Umbau, 1 Kredenzmöbel, 1 Bücherschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 1 Nipptisch, 1 Ausziehtisch, 1 Waschtisch, 1 Rauchtisch, 3 aufgerüstete Betten, 1 Waschtisch mit Spiegelaufsatz, 2 Toiletten, 1 Chaiselongue, 3 Ruhesessel, verschiedene andere Sessel und Stühle, Garten- und Vorplatzmöbel, 2 Oelgemälde und sonstige Kunstgegenstände, 2 Photographenapparate mit Platten, 1 Meyers Konversationslexikon von 1908, 1 Partie Bücher, 1 Standuhr, 1 goldene und 1 silberne Remontoiruhr, 1 Wecker, 1 Partie Zinngeschirr, 4 Kugellorbeerbäume und andere Pflanzen, Küchenmöbel, Küchengeschirr, 1 Kaffee- und Teeservis, 1 Gummischlauch mit Rolle, 1 Gartenspritze, 1 Grasmähmaschine, 1 Herrenfahrrad mit Gestell, Herrenkleider, Weißzeug, Teppiche, Läufer und sonstiger verschiedener Hausrat.

2350a **Zimmermann, Waisenrat.**

Dr. Roth's Phosphalin

besfes Nähr- u. Kräftigungsmittel

Stärke I für Säuglinge vom 4ten Monat ab und kleinere Kinder. Erleichtert das Zahnen, stärkt die Knochen. Macht die Milch verdaulich. Dose Mk. 1.60.

Stärke II für Erwachsene, Jugendliche und Schulkinder. Zur Hebung und Ergänzung der Ernährung bei Schwäche, Mattigkeit, Erschöpfung, bei geistiger und körperlicher Ueberanstrengung beim Stillen etc. Dose Mk. 1.80. Billig, wohlschmeckend, appetitanregend und leicht verdaulich. Man frage seinen Arzt und verlange Gratisproben in der Drog. **Guntz**, Drog. **Jakob**, Reformh. **Neubert**, Kaiserstraße 70, Drog. **Dehn Nfg.**, Hof-Drog. **Roth**, Drog. **Salzer**, Drog. **Tscherning**, Internat.-Apoth. **Wagen**, Drog. **Walz. Mühlburg:** Strauss-Drog. Strauss. **Durlach:** Adler-Drog. Peter. En gros: Leopold Fiebig, Karlsruhe. 7750a.52.1

Sehr rasch u. bei doppelter Dosis völlig unschädlich — Bei **Kopfschmerz** Hofapotheker Otto's **Citrovanille** ärztlich bevorzugt. Zu haben in Apotheken.

Dauernde Existenz

für energische, zielbewußte und fleißige **Damen oder Herren** durch Uebernahme der Herstellung und des Vertriebes eines hervorragenden, leichtverkäuflichen Frauen-Artikels, D. R. P., der für einz. Städte oder Bezirke abgegeb. wird. Minimale Betriebsmittel erford. **Günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung b. hoh. Einkomm.** Gefl. Offert. mit Ref. von nur solventen, gediegenen und ernstl. Interessenten unter Nr. 2396a an die Exped. der „Bad. Presse". 4.2

Heirat! Frl., 25 J., verständnisvoll f. Häuslichkeit, tadelloser Ruf, musik., vorurteilsfrei, 170 000 Mk. Vermögen, davon 85 000 Mk. Mitgift, sucht **Lebensgefährten**, welcher gute Eigenschaften dem Gelde vorzieht. Nichtanonyme Offert. erbeten an **Ideal, Berlin NW., Postamt 7,** lagernd. 2402a

Wer schnell Geld sucht (Darlehen Hypoth., Teilhaber) verlange sofort gratis den **Finanz-Wegweiser, Berlin S. 42.** 2340a2.1

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I. Aelteste Annoncen-Expedition

Ausbildung als Reisebeamter

für einen ländlichen Bezirk erhält achtbarer, geschäftsgewandter, wenn auch einfacher Herr, seitens eines erstklassigen, gut eingeführten Aktienunternehmens.

Von Anfang an gutes festes Gehalt.

Reisespesen, Provisionen, Pensions-Berechtigung. Gründliche Einarbeitung und zeitweilige Unterstützung zugesichert.

Zuschriften m. Lebenslauf und Bild unter **L. 936 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i.B.** erbeten. 3396

Feuer-Versicherung.

Junger Mann mit guter Handschrift wird für ein größeres Feuerversicherungs-Bureau per 1. April gesucht. Offert. mit Gehaltsanspruch unter **T. 914 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. 3244.2.2

14300 Mark II. Hypothek

5½%, unter guter Sicherheit und Nachlaß zu verkaufen. 3288.4.2

Gefl. Offerten unter **Z. 922** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Baden-Baden

Villa a. d. Lichtental. Allee 18 Z. 2c., fein möbl., mit vollständ. Inventar ist fürs Jahr zu 6 Mille ev. auch für Saison sofort zu vermieten. Offert. unt. **C. 928 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe** erbeten. 2095a

In einem lebhaften Städtchen des Elsaß ist per 1. Januar 1911 ein

25 Ar großes Anwesen

bestehend aus Wohnhaus mit Nebengebäuden, großem Hof und Garten unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Sehr geeignet zur Gärtnerei oder Geflügelzucht, da dicht am Anwesen Wasser vorbeifließt. Offerten erb. unter **A 9120 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E.** 2887a

Tüchtiger, routinierter

Reisender,

mit der **Manufakturwaren-Branche** vollständ. vertraut, womöglich auch mit Kenntnissen der Hemden-, Wäsche- und Arbeiter-Konfektion, welcher Baden, Elsaß-Lothr., event. auch Pfalz 2c., schon mit Erfolg bereist hat und speziell bei der bess. Detail-Kundschaft gut eingeführt ist, per sofort oder später

gesucht.

Off. m. Gehaltsanspr. und Angabe der bish. Tätigkeit u. Chiffre **A. 2039 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Stuttgart.** 2358a5.1

Ernstgemeint!

Strebsamer, solider Kaufmann, 31 Jahre alt, mit einigen tausend Mark Vermögen, katholisch, sucht betr. Selbständigmachung auf diesem Wege ein Fräulein, das sich als Geschäftsfrau eignet, kennen zu lernen. Etwas Vermögen erwünscht sowie gleiche Konfession.

Einheirat

in ein Geschäft, wenn auch auf dem Lande, nicht ausgeschlossen. Offerten beliebe man unter Angabe der Verhältnisse u. mit Bild unter **G. 1993 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart** zu richten. Vermittler verbet. 2317a2.1

Teilhaber-Gesuch.

Ein seit vielen Jahren bestehendes, besonders bei Behörden sehr gut eingeführtes **Eisenbetonbaugeschäft** in ein. größeren Stadt Badens sucht z. Erleichterung des Inhabers einen tüchtigen, energischen

Ingenieur oder Architekten

mittler. Alters als Teilhaber. Derselbe muß schon größere Eisenbetonbauten selbständig geleitet haben, sowie im Aufstellen von stat. Berechnungen 2c. reiche Erfahrungen besitzen. Kautions-Einlage ca. 10 bis 15 000.— erwünscht. Betriebskapital vorhanden. Sicheres Einkommen. Gefl. Offerten mit Lebenslauf unt. **M. 890 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** erbeten. 2340a21

Der **OXO** Bouillon-Würfel der Compie. **Liebig** liefert schnell und bequem eine Tasse bester Fleischbrühe. Preis nur 5 Pfg. 8876a

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des am 19. Juli 1910 bevorstehenden 100jährigen Todestages der **Königin Luise von Preußen** wird auf Veranlassung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise

am 10. März 1910,

als dem **Geburtstag der Königin,**

im großen Rathaussaal,

nachmittags 6 Uhr,

Herr Gymnasiumsdirektor Geheimer Hofrat **Dr. Häussner** eine **Gedächtnisrede** halten. 3482.3.1

Die Eintrittskarten zu diesem Vortrag werden **unentgeltlich** in **Gerhard Onckens Kunsthandlung,** Kaiserstraße 168, und beim Pförtner des Rathauses abgegeben.

Bekanntmachung.

Im Monat März d. J. werden in den **Nachtstunden,** jeweils um 10 Uhr abends beginnend, einzelne **Wasserrohrhauptleitungen gespült.** Zu diesem Zweck wird die Stadt in 3 Gebiete eingeteilt und die Schwenkarbeit wie folgt ausgeführt:

in dem Gebiet der **Süd- und Oststadt östlich** des Straßenzuges: Durlachertor, Kapellenstraße, Kriegstraße, Ettlingerstraße und Seepromenade

vom 7. bis mit 11. März d. J.;

in dem Gebiet der **Mittel- und Altstadt östlich** begrenzt durch den Straßenzug: Durlachertor, Kapellenstraße, Kriegstraße, Ettlingerstraße und Seepromenade; **westlich** begrenzt durch den Straßenzug: Westendstraße, Kriegstraße, Lessingstraße und Devrientstraße

vom 12. bis mit 16. März d. J.;

in dem Gebiet der **Weststadt** mit **Mühlburg** und dem **Bannwald westlich** des Straßenzuges: Westendstraße, Kriegstraße, Lessingstraße und Devrientstraße

vom 17. bis mit 19. März d. J.

Während der ganzen Dauer dieser Arbeit (7.—19. März) lassen sich Trübungen des Wassers auch in entfernteren Rohrleitungen nicht vermeiden; auch ist die Möglichkeit des Ausbleibens des Wassers während der obengenannten Zeit nicht ausgeschlossen.

Wir ersuchen deshalb unsere Wasserabnehmer, ihren Wasserbedarf für die Nacht während der angegebenen Zeit jeweils **vor** 10 Uhr abends der Leitung zu entnehmen.

Ferner machen wir noch insbesondere darauf aufmerksam, daß bei Benützung von **Badeöfen nach 10 Uhr abends** entsprechende Vorsicht angewendet werden muß. Es empfiehlt sich dringend, darauf zu achten, ob dem in Benutzung genommenen (brennenden Badeofen auch tatsächlich Wasser entströmt; beim Aufhören des Ausfließens von Wasser ist **sofort die Heizung abzustellen,** bezw. der Gashahnen zu schließen. 3353.2.1

Karlsruhe, den 3. März 1910.

Städtische Gas- und Wasserwerke.

Die Spar- und Leihkasse Haslach i. K.

hat Geld auf erste Hypothek gegen doppelte Deckung zu 4% auszuleihen. 2803a.6.1

Brautleute!

Wegen Umbau
Räumungs - Verkauf

nachsteh. zusammengestellte kompl. Einrichtungen:

Aussteuer Nr. 1: 445 Mark

2 Nussbaum polierte Bettstellen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Kacheln, 2 Sprungfeder-Matratzen, 2 Obermatratzen, 2 Kopfkeile, 1 Vertiko, Nussbaum poliert, mit geschliffenem Spiegel, 1 Esstisch mit eichener Platte, 1 Chiffonniere, 1 Diwan, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle und 1 Küchen-Wandbrett.

2 Deckbetten mit 4 Kissen hiezu Mk. 75.— mehr.

Aussteuer Nr. 2: 565 Mark

Schlafzimmer, hell Nussbaum, 2 engl. Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtoilette mit Marmorplatte, Spiegelaufsatz u. Kacheln, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Sprungfeder-Matratzen, 2 Obermatratzen, 2 Kopfkeile, 1 Vertiko, Nussbaum poliert, 1 Esstisch mit eichener Platte, 4 Stühle, 1 Diwan, 1 Spiegel, 1 Küchen-Buffet, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 1 Küchen-Wandbrett.

2 Deckbetten und 4 Kissen hiezu Mk. 80.— mehr.

Aussteuer Nr. 3: 625 Mark

Schlafzimmer, hell Eichen mit Intarsien, 2 engl. Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtoilette mit Marmorplatte, Spiegelaufsatz und Kachein, 1 Spiegelschrank, 2 Rohrstühle, 1 Handtuchständer, 1 Vertiko, sechssäulig, in Nussbaum poliert, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 besserer Diwan, 1 Spiegel, 1 Küchen-Buffet, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 1 Küchen-Kredenz, moderne Ausführung, jede beliebige Farbe.

2 Deckbetten und 4 Kissen hiezu Mk. 80.— mehr. B8293

Prüfen Sie alle Angebote, besser, billiger und reeller können Sie doch nicht kaufen als wie bei

Möbelhaus, Waldstr. 22.

Für die Solidheit der Möbel wird weitgehendste Garantie geleistet

Bischof & Werner

Ritterstraße 34, Nähe Gartenstr.

Glasschleiferei mit elektr. Betrieb, Messingglaserei, Bleiglaserei, Reparaturen rasch u. billig. B8318

Landgesuch. Größ. Acker, 1/2 bis 3/4 Morg., zur Anleg. einer Gärtnerei zu **pachten gesucht.** Off. mit Preis unt. B8321 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Fahrrad mit Freilauf äußerst billig zu **verkaufen.** B8285 Gerwigstraße 18, Hth., 4. St. l.

Kinderliegwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. B8308 Näheres **Kreuzstr. 53,** 1. St.

Schlafzimmereinrichtung hochfein, 2 Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Spiegelaufsatz, großer doppeltürig. Spiegelschrank für nur 200 Mk. zu verkaufen. B8310 **Werner, Schloßplatz 13,** Eing. Karl-Friedrichstr., part., rechts

Lackierte **Bettstelle** mit Rost, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. B8295 **Humboldtstr. 11,** 1. St.

Konrad Schwarz

Teleph. 359

nur Waldstrasse 50

Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung

Werkstätte für Neuanlagen u. Reparaturen bei billigster Berechnung.

Grosses Lager. Rabattmarken.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag den 6. März 1910.
43. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).
Abends 7 Uhr.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl IX. von Frankreich . . Olga Kallensee
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre Katholik . . . . Max Büttner.
Valentine, seine Tochter . . . Hofmann-Bielfeld.
Raoul de Nangis, ein hugenottischer Edelmann . . . . *)
Graf von Nevers, Tavannes, Thoré, Cossé, De Retz, Méru, Meaurevert, Magistratsperson . . . . . (katholische Edelleute) Jan van Gorkom, Friedrich Erl, Eduard Schüller, Ad. Bodenmüller, Jos. Grötzinger, Heinrich Blank, Franz Roha.
Urbain, Page der Königin . . . K. Warmersperger
Hofdamen . . (Frieda Meyer, Magdalene Bauer.
Marcel, Raouls Diener und Soldat . . . Hans Keller.
Bois Rosé, ein hugenottischer Soldat Eugen Kalnbach.
Ein Nachtwächter . Jos. Grötzinger.
Mönche . . . . (Jos. Grötzinger, A. Bodenmüller, Ernst Golde.

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.

*) Raoul: **Hans Siewert** vom Stadttheater in Hamburg a. Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Groß: Preise.

Spitzen u. Tülle

jeder Art können zum Kleide genau passend gefärbt werden. 12826 Färberei **Printz,** A.-G.

Gottesdienste.

— 6. März.

Evangelische Stadtgemeinde.

Stadtkirche. 1/2 9 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtpfr. Kühlewein.
10 Uhr Militärgottesdienst mit Abendmahl: Hr. Garnisonpfr. Mondon.
Kleine Kirche. 1/2 10 Uhr Konfirmandenprüfung: Hr. Stadtpfr. Rapp.
(Eintritt nur gegen Karten.)
1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
Abendgottesdienst fällt aus.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. 1/2 10 Uhr Konfirmandenprüfung: Hr. Stadtpfarrer Hesselbacher.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche. 10 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 U.: Hr. Stadtvikar Duhm.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche. 10 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
6 Uhr Hr. Stadtvik. Schneider.
Gartenstraße 22. 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Philipp.
Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Katz.
Abends 1/2 8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Evangelische Kapelle d. Kadettenhauses. Der Gottesd. fällt aus.
Gottesdienst im Stadtteil Beiertheim. 9 Uhr: Herr Stadtvikar Schneider; daran anschließend Christenlehre.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 1/2 10 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Dekan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.
Alte Friedhofkapelle. Waldhornstr. Vorm. 10 Uhr: Herr Pastor Klose, Frankfurt.
Die Räumlichkeiten des Christl. Vereins junger Männer, sowie diejenigen d. Jugendvereins sind jed. Abend von 8 Uhr, am Sonntag v. 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlichst eingeladen.
Vereinshaus, Amalienstr. 77.
Vorm. 1/2 12 Uhr **Sonntagsschule.**
Nachm. 3 Uhr, allgem. Versammlung: Hr. Stadtmiss. Kies.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Montag, abends 8 Uhr, Jugendabteilung.
Montag, abends 1/2 9 Uhr, Blau-Kreuzverein.
Dienstag abds. 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch, abends 1/2 9 Uhr, allgemeine Versammlung. Herr Stadtm. Kies.
Donnerstag, abends 8 Uhr, Missionskränzchen.
Donnerstag, abds. 1/2 9 Uhr, allgemeine Versammlung Durlacherstraße 32: Herr Stadtmiss. Kies.
Donnerstag, abends 1/2 9 Uhr, Gesangstunde (Männerchor).
Samstag, abends 1/2 9 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Jünglinge.

Katholische Stadtgemeinde.
4. Fasten-Sonntag.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für alle Männer u. Jünglinge der kathol. Vereine.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
1/2 12 Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen mit Litanei.
5 Uhr Fastenpredigt mit Kreuzwegandacht u. Segen.
Während der ganzen Fastenzeit ist täglich von morgens 6 Uhr an Beichtgelegenheit; ebenso jeden Samstag nachmittag von 2—9 Uhr.
St. Bernharduskirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 4 Uhr Dienstbotenversammlung im St. Annahaus.
5 Uhr Fastenpredigt u. Kreuzwegandacht.
Liebfrauenkirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse; nach ders. Generalkomm. der Frauen.
1/2 9 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.
Freitag, 1/2 9 Uhr abends, kirchl. Versamml. f. d. Männer mit Predigt.
Während der Woche jeden Tag früh von 6 Uhr an Beichtgelegenheit.
St. Vinzentiuskapelle. 1/2 7 Uhr hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Frauen.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst m. Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht und Segen.
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion d. Müttervereins.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; hierauf Christenlehre für die Mädchen.
1/2 6 Uhr abends Rosenkranz.
6 Uhr Fastenpredigt mit Segen.
Freitag, abends 6 Uhr, Fastenandacht.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel.) 6 Uhr Beichtgelegenheit u. hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse; bei ders. Generalkommunion der Frauen.
9 Uhr Amt mit Predigt.
10 Uhr Christenlehre.
6 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht m. Segen.
Dienstag, 1/2 9 Uhr, kirchl. Versammlung für die Männer u. Jünglinge mit Predigt.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 8 Uhr Gottesdienst. (Erstkommunion.) Herr Divisionspfr. Dr. Holtzmann.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.
Rüppurr (St. Nikolaus-Kirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfr. Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beiertheimer Allee 4).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 U. Kindergottesdienst.
Nachm. 1/2 4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/2 5 Uhr Jungfrauenver.
Abends 8 Uhr Jünglings- und Männerverein.
Dienstag, abends 1/2 9 Uhr: Gebetsversammlung.
Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelstunde.
Herr Prediger Deeg.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Härle.
Vorm. 11 U. Kindergottesdienst
Abends 1/2 9 Uhr Blaukreuzver.
Montag, abds. 1/2 9 Uhr, Gebetsstd.
Mittwoch, abds. 1/2 9 Uhr, Bibelstd.
Herr Prediger A. Scharpff.

English Church Services are held in the Pfründnerhaus, Kaiserplatz.
Early Celebration at 8 A. M.
Morning Prayer at 10—30 A. M.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Süddeutsche Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule

„Merkur"

Karlsruhe

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Teleph. 2018

Grösstes und ältestes derartiges Institut am Platze. — Prima Referenzen. — 4 Lehrer.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren

Tages- u. Abendkurse.

Montag den 4. April beginnen grössere 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.

Für junge Leute, die in eine kaufmännische Lehre treten sollen, besondere **Vorbereitungskurse**

Buchführung — *einfache, doppelte amerikanische.*
Stenographie — *Gabelsberger und Stolze-Schrey*

Maschinenschreiben *(13 Maschinen)*

„Schönschreiben".

Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre und Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Bank- u. Börsenwesen.

Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10—20 Mark jederzeit.

Ferner beginnt ein

Lehrlings-Kursus
für Konfirmanden, welche in eine kaufmännische Lehre treten sollen, ist es sehr empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher im Schönschreiben, Stenographie, Korrespondenz, kaufm. Rechnen und einf. Buchführung ausgebildet werden.

Kontoristinnen-Kursus.
Junge Damen, die sich dem kaufm. Berufe widmen wollen, werden sorgfältig durch Verbesserung ihrer Schrift und Ausbildung in Stenographie, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Buchführung und Maschinenschreiben für denselben vorbereitet.

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserem Institut **ein**

Praktisches Uebungs-Kontor

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Sprachkurse: **Deutsch, Englisch, Französisch** (Grammatik, Korrespondenz und Konversation. 3460

Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreisermässigung.**

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch **Die Direktion.**

Gerichtszeitung.

= **Offenburg**, 5. März. Der „Volksfreund" schreibt von hier: Der Abg. **Geck** hat gestern beim **Reichstage beantragt**, die **Privatklage Seubert kontra Geck zu genehmigen.** Der Antrag wurde der **Geschäftsordnungskommission** überwiesen. Der **Prozeß kann also demnächst vor sich gehen.** Die kritischen Bemerkungen der Zentrumspresse, als wolle sich Geck um die Verantwortung in der Angelegenheit Seubert drücken, sind damit entkräftet.

hd **Innsbruck**, 5. März. (Tel.) Gestern wurde der Soldat **Bader** vom 3. Infanterie-Regiment, der in der Nacht vom 27. zum 28. Juli v. J. seine **Geliebte**, die Bauerstochter **Johanna Doll** in Klimmach **im Bett erdrosselte** und dann am Fensterkreuz aufhängte, vom Schwurgericht **wegen Mordes zum Tode** und Ausstoßung aus dem Heere **verurteilt.**

Karlsruher Strafkammer.

△ **Karlsruhe**, 5. März. Sitzung der **Strafkammer** I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. **Mühling.** Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt **Morath.**

Der schon vielfach vorbestrafte Schneider Otto **Vollmer** aus Karlsruhe, der am 4. Dezember in hiesiger Stadt bettelte, stahl bei dieser Gelegenheit aus dem Geschäft des Musikalienhändlers Müller eine Mandoline im Werte von 180 ℳ. Das Musikinstrument verkaufte er einige Zeit darnach an einen Wirt in Offenburg für 2 ℳ. Der Angeklagte wurde wegen **Diebstahls im Rückfall** und wegen Bettels unter Anrechnung von 1 Woche Untersuchungshaft zu 4 Monaten **Gefängnis** und 1 Woche Haft verurteilt.

Von der im Hause Durlacherstraße 11 hier belegenen Wohnung seiner Mutter verschaffte sich der Taglöhner Wilhelm **Mark** aus Karlsruhe am 19. Dezember Zugang zu dem anstoßenden Zimmer der Frau Heilmann, indem er die Verbindungstür zwischen Wohnung und Zimmer gewaltsamer Weise öffnete. Aus dem Zimmer entwendete er eine Peluchedecke im Werte von 10 ℳ und veräußerte dieselbe noch am gleichen Tage für 3 ℳ. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 2 Monate **Gefängnis.**

Die Erinnerung an die bekannte **Wahlplakataffäre** der **Karlsruher Weststadt**, die nicht nur am Landtagsstichwahltage die Wähler jenes Karlsruher Landtagswahlkreises, sondern später auch die Gerichtsbehörden und die zweite Kammer infolge eines Wahlprotestes beschäftigt, wurde wieder aufgefrischt durch die Verhandlung der **Berufungssache des Kolporteurs** Friedrich Konstantin **Nitschky** aus Eßlingen. Er war vom hiesigen Schöffengericht am 7. Januar wegen **Uebertretung der §§ 6 und 19' des Preßgesetzes zu 50 ℳ Geldstrafe verurteilt** worden, weil er unter das von ihm veranlaßte Plakat den Namen eines Bekannten ohne dessen Wissen und vorheriges Einverständnis hatte setzen lassen. Von Nitschky wurde gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis **Berufung** eingelegt, die die Strafkammer heute als **unbegründet verwarf.**

Von der Luftschiffahrt.

hd **Hamburg**, 5. März. (Tel.) Heute nachmittag findet unter dem **Vorsitz des Prinzen Heinrich** eine **Sitzung** des Arbeits-Ausschusses der **arktischen Expedition des Grafen Zeppelin** statt. **Prinz Heinrich** traf mittags im Automobil aus Kiel hier ein, Graf **Zeppelin** um 3 Uhr. An den Beratungen wird **Professor Hergesell** teilnehmen. Am Abend findet zu Ehren des Grafen Zeppelin ein Festessen im Hause des Herrn Siegmund Siemens statt.

hd **Bitterfeld**, 5. März. (Tel.) Die **Luftfahrzeug-Gesellschaft** wird demnächst in **Bitterfeld** eine neue, **noch größere Ballon-Halle** errichten, die der Unterbringung zweier Parseval-Ballons dienen soll.

= **Wiener-Neustadt**, 5. März. (Tel.) Der **Ingenieur Walther Archalowsky gewann** heute vormittag mit seinem **Aeroplan** den von der aeronautischen Kommission ausgesetzten **Preis von 5000 Kronen** für einen **10-Kilometer-Flug** ohne Zwischenlandung.

Handel und Verkehr.

♂ **Durlach**, 5. März. Der heutige **Schweinemarkt** war befahren mit 92 Läuferschweinen und 301 Ferkelschweinen, die sämtliche verkauft wurden. Preis der Läuferschweine per Paar 40—70 ℳ, Preis per Ferkelschweine 25—34 ℳ. Gute Ware fand raschen Absatz.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 6. März:

Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Beierth. Fußballverein. 2½ Uhr Training auf dem Sportplatz.
Ev. Männerverein der Südstadt. 8 Uhr Mozartfeier im Gemeindehaus.
Festhalle. 4 Uhr Konzert der Feldartilleriekapelle 14.
„Friedrichshof". **11 Uhr Frühschoppen-Konzert. Abends 8 Uhr spielt die Kapelle im oberen Saal.**
Fußballklub Alemannia. 1½, 3 Uhr Wettspiele.
Fußballklub Frankonia. 1, 2½ u. 4 Uhr Spiele.
Fußballklub Mühlburg. Wettspiele. Training.
Gesangverein Freundschaft. 7 Uhr Familienabend im Lokal.
Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Kühler Krug. 4 Uhr Konzert des holl. Solisten-Orchesters.
Museumsaal. 8 Uhr Kammermusikabend. Brüder Postquartett.
Pfälzerwaldverein. Wanderung. Abfahrt 5.15 Hb., 5.22 M.-T.
Ruderverein Sturmvogel. 4 U. Familienzusammenkunft i. Bootshaus.
Salamander, 1. K. R. 5 Uhr Familienabend im Klubhaus.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 7 und 8.50 Uhr.
Technischer Verein. Ausflug nach Reichenbach. Abfahrt 12.14 Uhr.
Weltkinematograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 11—11 Uhr

Geschäftliche Mitteilungen.

Donaueschingen. Im Januar 1810 wurde die erste Siedelung an dem Riesenstrome Donau, der Flecken Donaueschingen durch Großherzog Karl Friedrich zur Stadt erhoben. Welch ein Unterschied im Städtebild heute und vor hundert Jahren. Die Mehrzahl der altehrwürdigen Häuser, die den ehemaligen Marktflecken bildeten, sollten das Jubeljahr nicht überdauern. Der furchtbare Brand im Jahre 1908 hat sie zu hunderten in Schutt und Asche gelegt. Aber gleich wie die Natur sich nach dem entsetzlichsten Gewitter wie verjüngt in herrlichstem Sonnenglanze zeigt, so ist unsere Stadt verjüngt und prächtiger als zuvor aus den Trümmern rasch wieder erstanden. Rat und Hilfe wurde uns gottlob reichlich zuteil, und wenn auch die Folgen des Unglückes noch Jahrzehnte auf Familie und Gemeinde lasten werden, das eine steht fest: Donaueschingen ist eine Musterstadt geworden und verdient gesehen zu werden. Freund, wenn du es besuchen kannst, so tue es. Und wenn du den Besuch auf den 16. März einrichten kannst, so werden wir dir auf dem Pferdemarkt lebende Bilder aus dem Tierleben zeigen, wie du sie herrlicher noch nicht geschaut. Wir werden dir auch zeigen, was Fortuna all denen an kostbaren Gaben bereit hält, die sich mit frohem Hoffen an unserer 47. **Pferdelotterie** beteiligen. Wo Lose à ℳ 2.— noch zu haben sind, sagt dir die Anzeige in diesem Blatte. 573a

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe Telephon 264 — empfiehlt ihre gleichmässig vorzüglichen **ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere** auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. — Kohlensäurehaltig — Bekömmlich.

Dünger-Vergebung.

Der im hiesigen Schlacht- und Viehhof anfallende Dung ist vom 13. April d. Js. ab auf ein weiteres Jahr zu vergeben.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens **Montag, den 21. März d. J. vormittags 11 Uhr,** bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, 5. März 1910. 3472
Städt. Schlacht- u. Viehhofdirekt.

Sägmühle-Versteigerung.

Am Samstag den 12. März l. Js., mittags 1 Uhr, wird aus dem Nachlaß der **Emilie Bürgin** auf dem Rathause in **Höllstein**, Station Steinen im Wiesental, nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich versteigert:

Lgb. Nr. 1, 4 und 111 = 119,11 Ar Hofreite, Hausgarten, Wiesen und Ackerland mit daraufstehendem Sägewerk, Wohn-, Dreschmaschinen- und Oekonomiegebäude, und einer konstanten Wasserkraft von ca. 35 HP., welche noch gesteigert werden kann.

Das ganze eignet sich zu jeder andern industriellen Anlage.

Höllstein, den 3. März 1910.
Der Beauftragte.

J. Kunz
Pianolager
Karlfriedrichstraße 21
(Rondellplatz)
empfiehlt als
Alleinvertreter
seiner
erstklassigen Pianos
von:
Schiedmayer & Söhne
(Stammfirma)
Ritmüller & Sohn
Knake, Münster (Westf.)
Ritter
Uebel & Lechleiter
Rachals, bester existierend. Klavierspiel-Apparat
Lindholm-Harmoniums
in grosser Auswahl.
Aeltere Instrumente werden zum höchsten Preis in Zahlung genommen.
3312 5.1

Südstern-Teerschwefel-Seife 2091a.10.1
älteste, allein echte Marke von **Bergmann & Co., Berlin**, beseitigt absolut alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge, wie Flechten, Finnen, Blüten, Hautjucken etc. Zahllose Anerkennungen.
— Per Stück 50 Pfg. —
Berthold-Apotheke, Rintheimerstraße 1,
Hilda- „ Karlstraße 66,
Hirsch- „ Amalienstraße 32,
Hof- „ Kaiserstraße 201,
Internat.- „ Kaiserstraße 86,
Marien- „ Marienstraße 43,
Stadt- „ Karlstraße 19.
C. Roth Drogerie, Herrenstrasse.
J. Dehn Nf. „ Zähringerstrasse 55.
A. Kintz „ Schiller- u. Sophienstr.
R.W. Lang „ Kaiserstrasse 69.
Th. Waltz „ Kurvenstrasse 17.
Strauss- „ Mühlburg.

Zwei Damen vom Lande würden **ein Kind** an Kindesstatt oder mehrere Jahre in Pflege nehmen auf einmal. Vergütung od. monatliche Bezahlung. Offerten unter Nr. 2328a an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Straussfedern direkten Imports von 50 Pfg. anbiszu den allerfeinsten Qualitäten. 2163 **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Verkauf einer Viehwage.

Eine gut erhaltene Viehwage mit einer Tragkraft von 1000 kg und einer Brückengröße von 2 m Länge und 1 m Breite, welche sich auch zur Tabakverwiegung eignet, soll an den Meistbietenden verkauft werden.

Diesbezügliche Angebote sind bis längstens 23. März d. J. an die unterzeichnete Stelle zu richten. 3364

Die Wage befindet sich im Stadtteil **Daxlanden** und wird Interessenten von dem dortigen Wagmeister **Leop. Ganz**, Mittelstr. 18, auf Wunsch vorgezeigt.

Karlsruhe, 3. März 1910.
Städtisches Maschinenbauamt.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde **Ettlingenweier**, Amt Ettlingen, versteigert mit Vorgfrist bis 1. August d. J. aus ihrem Gemeindewald am **Mittwoch den 9. März d. J.:**
11 Eichen von 2,43 Fstm. abw.,
58 Fichten von 2,86 Fstm. abw.,
3 Forlen von 0,92 Fstm. abw.

Die Zusammenkunft ist vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Ettlingenweier, 3. März 1910.
Das Bürgermeisteramt.
Lumpp.
2342a vdt. Lumpp.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde **Durmersheim** versteigert am nächsten **Mittwoch, den 9. d. Mts.**, in ihrem Gemeinde-Hardtwald 165 Forlenstämme von 2,45 Fstm. abwärts. Die Zusammenkunft ist vormittags 10 Uhr am Ettlingerweg beim Waldeingang. 2374a
Der Gemeinderat.
Heck. vdt. Gressel.

Holzversteigerung.

Das Großh. Forstamt **Mittelberg** (Ettlingen) versteigert am **Freitag den 11. März 1910, vormittags 10 Uhr,** im Rathaus in **Langenalb** aus dem Distr. Tannenwald Abt. 106, 108, 109: 1630 Ster buchenes, 63 Ster eichenes, 510 Ster tannenes Scheitholz.

Eichenstämme: 3 Stück I.—III. Kl., 100 Stück IV.—VI. Kl.

Buchenstämme: 6 Stück II. und III. Klasse. 2332a

Forstwart Fluderer in Schielberg zeigt das Holz vor.

Nutz- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. **Forstamt Durlach** versteigert mit Borgfristbewilligung am **Donnerstag den 10. März l. J., vormittags ½11 Uhr,** auf dem **Rathause in Wössingen** aus Domänenwald Hohberg, Abt. 10, Breitfeld (Durchforstung) und Abt. 1, 2, 4, 7, 9 (Dürr- u. Windfallholz): 2364a

3 Lärchenabschnitte V u. VI Kl., 3 Birken V. und VI. Kl.; Fichten mit etwas Lärchen: 60 Baustangen, 50 Hagstangen, 79 Hopfenstangen I. Kl., 95 II. Kl., 65 III. Kl., 105 IV. Kl. und 150 Rebstecken; 41 Ster gemischte Scheiter und Rollen I.—III. Kl., 7 Ster buchene und 92 Ster gemischte Prügel I. und II. Kl., 3175 gemischte Normalwellen und 4 Lose Schlagraum.

Domänenwaldhüter Volk in Wöschbach zeigt das Holz vor.

Ia. Hektographenmasse empfiehlt billigst die **Expedition der „Bad. Presse".** Auch werden **gebrauchte Apparate** prompt und billig **umgegossen** und **neu aufgefüllt.**

Junger Ingenieur,
Akademiker,
in sicherer Position, preuß. Staatsdienst, vornehme Erscheinung, wünscht mit einem **gebildeten, hübschen** Fräulein kath. Religion, jedoch nur
Badenserin
besserer Herkunft, wenn auch ohne Vermögen, zwecks späterer Heirat bekannt zu werden, da sich ihm in seinem jetz. Aufenthaltsort (Aachen) keine passende Gelegenheit bietet. Nur aufrichtige, ernstgem. Offerten mit Bild beliebe man u. Nr. 2394a an die Exped. der „Bad. Presse" einzusenden, welche im Nichtkonvenienzfalle sofort retour folgen. Anonymes zwecklos. **Diskretion Ehrensache.**

Einheirat.
Tüchtiger jüngerer Metzger oder sonstiger Geschäftsmann mit zirka 8—10 Mill Verm. könnte sofort in einen gr. Gasthof einheir. Offert. unt. Nr. 2397a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Für ein der Neuzeit entsprechend ausgestattetes, **besseres, bürgerliches, großes, modernes**
Restaurant
mit Café in der 1 Etage, wird zu Spätjahr ein tüchtiger
Restaurateur
(als Pächter oder Zäpfer) gesucht. Betr. Lokal befindet sich in **allererster Geschäftslage einer süddeutschen Großstadt** und werden nur solvente, äußerst geschäftsgewandte Bewerber berücksichtigt. Offerten befördern unt. **W. 1154 D. Frenz**, Annoncen-Expedition, **Mannheim.** 2382a.3.1

Wasserkraft
25—30pferd. ist nebst Wohnhaus u. Oekonomiegebäude weg. Todesfall in verkehrsreicher Gegend Mittelbadens, ½ Sde. von der Bahn, billig zu **verkaufen.** Elektr. Kraft und angrenzende Wiesen können miterworben werden. Sehr geeignet zur Fabrikanlage. 3.1
Offerten unter Nr. 2352a an die Expedition der „Badischen Presse".

Automobil,
sechssitzig, schöner, großer Wagen, ebenso kleiner **Lastwagen** umständehalber sof. spottbillig **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. 2391a an die Expedition der „Bad. Presse".

Pferdeverkauf.
Wegen Aufgabe des Fuhrwerks: **2 gute Zugpferde**, 7- u. 10jährig, **1 3jähr. Braunwallach**, tadelloser Wuchs (Herr u. Bauer). 2347a
Ziegelei Elchesheim bei Rastatt, Station Durmersheim.

Sehr gut erhaltenes **schwarzes Seiden-Kleid** Nr. 48, **modern** gearbeitet **zu verkaufen.** Offert. unt. B8305 an die Exped. der „Bad. Presse".

Stellen finden

Buchhalter,
flotter Korrespondent und Rechner (oder **Fräulein**), von kleinerer Fabrik der Holzbranche in der Nähe von Karlsruhe zu sofortigem Eintritt für einige Monate **gesucht.** Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen befördert die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 2369a.

Kaufmann
fest angestellt, mit Organisationstalent u. guten Verbindungen in Handelsangestellten-Kreisen, **der jahrein, jahraus reichl. Nebeneinkommen wünscht**, sof. gesucht. Gefl. Zuschr. m. Angabe der pers. Verhältn. unt. **M. S. 9265** 2359a an die Exped. der „Bad. Presse".

Für ganz Südbaden wird von leistungsfähiger Margarinefabrik ein bei allen einschlägigen Geschäften gut eingeführter
Vertreter
gegen hohe Provision evtl. Fixum per sofort zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 2379a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Grösste u. beste kostenfreie **Stellenvermittlung**
Mittel- u. Süddeutschlds. Wöchentl. Vak.-Liste mit ca. 100 neuen Stellen. Bis jetzt 70000 Stellen besetzt. Vereinsbeitr. Mk. 4 — halbjährlich. 11162a 14.4
Kaufm. Verein Frankfurt a. M.

Junger Mann gesucht.
Per 1. April 1910 wird ein tüchtiger junger Mann aus der **Weißwaren- oder Manufakturwarenbranche gesucht.**
Genaue Offerten unt. Nr. 3453 an die Expedit. der „Bad. Presse".

Verkäufer-Gesuch.
Ein **Manufaktur- und Ausstattungs-Geschäft** am Platze sucht einen tüchtigen **jungen** Mann als
Verkäufer
und für **einige Plätze zu besuchen.** Offert. mit Referenz. und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3489 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Vertreter 2381a
für **Glanzstärke** von leistungsfähigster Firma gesucht. Offerten von Bewerbern, die seit Jahren bei den Kolonialwarengeschäften **sehr gut** eingeführt, unter **F. St. 4128** an **Rudolf Mosse, Straßburg, Els.**

Tüchtige Herren,
jeden Standes, werden von erstklassiger Versicherungsbank, Leben, Unfall, Haftpflicht, Feuer, Einbruch, Diebstahl u. noch weitere Branchen, für Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Bruchsal, Bretten u. Pforzheim per **sofort gesucht.** Auch Nichtfachleute die sich einen soliden Erwerb suchen werden berücksichtigt. Gefl. Offert. unter Nr. B7921 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Gut eingeführte
Fachzeitschrift
sucht fleißigen 2366a.2.1
Abonnenten-Akquisiteur
gegen Fixum und Provision.
Offerten unt. **D. 683** an **Daube & Co., Straßburg i. Els.**, erbeten.

„Lebensstellung."
150 Mk. monatl. und mehr verdient jederm., der die Landkundschaft besucht, durch Alleinverk. v. **Egens Nestei** (Pat.-Amtl. gesch.), z. radikalen Vernichtung d. Geflügelungeziefers. Off. unt. **Df. A. 782** an **Rudolf Mosse, Düsseldorf.** 2360a

Nebenverdienst bis 400 Mk. monatl. biet. sich jedermann d. Uebernahme einer Versandfiliale. Branchekenntn. nicht erford., dageg. 25 M. f. Warenlager. Offerten erbittet 2370a.3.1
Georg Viehweger, Braunschweig.

Hohen, tägl. Nebenverdienst überall f. Herren u. Frauen d. einf. Empfehlung, Prospekt-Verteilen od. Adressenaufgabe. **Prospekt gratis** v. **P. Gandes Volks-Versandhaus, Berlin S. 42.** 2357a

Buchhalterin
mit schöner Handschrift per 1. April **gesucht.**
Offerten unter Nr. 3264 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Kontoristin
perfekt in Stenogr. u. Maschinenschreiben per 1. April gesucht.
Schriftliche Offerten an (3456
N. J. Homburger, Kronenstr. 50.

1906a5.1

Wir veröffentlichen hiermit unsere bewährtesten Heilanzeigen: Gallengries — Gallensteine — Nierengries — Nierensteine — Podagra — Gicht — Chronischer Rheumatismus — Exsudate — Augenleiden infolge Stauung — Frauenleiden in den Wechseljahren — Fettsucht — Hämorrhoiden — Verstopfung — Anschoppung des Unterleibes und der Leber — Zucker — Harnsäure. Zu einer Vorkur im Hause sind 30 Flaschen Bonifaciusbrunnen erforderlich. Alle Drucksachen frei durch die Direktion in Bad Salzschlirf.

An Güte unerreicht sind die

OXO Bouillon-Würfel

der Compie Liebig, Preis 5 Pfg.

B8024

Montag den 7. März d. J., **Gratis-Kostprobe** bei **Rudolf Langer,** Colonialwaren, Waldhornstrasse 4.

I. Chauffeur-Fachschule Ulm a. D.

— leistungsfähig. Anstalt — bildet Leute jeden Standes zu ☞ Echtigen Chauffeuren aus. Kostenlose Stellenvermittlung. Eintritt täglich.

Direktion Münsterpl. 34

1101a

Vertreter

für **Karlsruhe u. Umgegend** gesucht zum Besuchen von Apotheken, Drogisten, Gummi- u. Bandagengeschäfte. Hohe Provision.

Offerten sub **K. B. 4563** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Ia Ia Ref. unumgänglich u. genaue Angaben. 2361a

Magazinverwalter und Packer

wird zu sofort. Eintritt **gesucht.**

Offerten unter Nr. 3469 an die Expedition der „Bad. Presse".

Holzbildhauer

gesucht. 3252.3.3

Gebr. Himmelheber,
Karlsruhe.

Tüchtige

Möbelschreiner,

auf feine — polierte und gewichste — Akkordarbeit finden dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Himmelheber,
3251 Möbelfabrik, 3.3
Karlsruhe, Kriegstr. 25.

Tüchtiger, selbständig arbeitender und mit der Massenfabrikation vertrauter

Schreinerei-Vorarbeiter

von großer Spezialfabrik Süddeutschlands per **sofort gesucht;** desgleichen tüchtige, ältere

Schreiner.

Offerten mit Zeugnisabschriften u. Lohnansprüchen befördert unter Nr. 2000a die Expedition der „Badischen Presse". 3.3

„Junger Backer"

28 sh. p. Woche sofort für London verlangt. 2395a

Hotelangestellte für Privathäuser, für englisch zu lernen, finden sofort Stellung durch:

„Britannia"
17 Bateman Street, London W.

Ein tücht. Malergehilfe,

in allem bewandert, welcher auch tapezieren kann, findet sofort gute Stelle bei 2377a.2.1

J. Dietsche, Malermeister,
Oberkirch i. B.

Sämisch Gerber. Wir stellen sofort **20 Abstoßer** ein. Seßhaften tüchtigen Arbeitern werden Umzugskosten später vergütet. 2358a

Emanuel Meyer & Co.,
G. m. b. H., **Guben.**

Lehrlingsgesuch.

Auf 1. April wird ein Junge mit guter Schulbild. in kaufmännische Lehre gesucht. Offerten unter Nr. 1967a an die Exp. d. „Bad. Presse".

Lehrling

für das kaufm. Büro eines größeren Tiefbau-Geschäftes auf 1. April oder früher **gesucht.**

Bewerbung sub 3471 an die Expedition der „Badischen Presse" zu richten.

Zahntechniker-Lehrling.

In einer älteren, gut eingeführten Zahnpraxis ist einem Sohn aus achtbarer Familie günstige Gelegenheit geboten, sich in der **operativen u. technischen Zahnheilkunde** gründlich und gewissenhaft auszubilden. Ia. Referenzen werden nachgewiesen. Off. bel. man unt. Nr. B8255 in der Exp. der „Bad. Presse" abzug.

Konditorlehrling

Sohn achtbarer Eltern findet nach Ostern gute Lehrstelle. Näheres

Albert Neu,
Hofkonditorei & Café,
3488 **Karlsruhe, Kaiserstr.**

Kellnerlehrling gesucht.

Bahnhof-Hotel Keller,
2406a 2.1 **Bruchsal.**

Kaufmann und Reisender,

repräsentationsfähig, 29 J., kath., bisher in der graph. Branche, sucht am hiesigen Platze Stellung in grösserem Hause, wo ihm Gelegenheit geboten ist, später als Teilhaber mit einer grösseren Geldeinlage sich zu beteiligen. Off. u. A 232 an **D. Frenz,** Annonc.-Exped., **Mannheim.** 2383a

Verkäuferin

Per 1. April sucht branchekundige Verkäuferin mit guten Empfehlungen 2475.2.1

Herren-Mode- u. Sporthaus
Josef Goldfarb, 30 Kriegstr. 30.

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe.

Zähringerstr. 100. Tel. 629.
Geschäftszeit von 8—12½ und 2—7 Uhr werktäglich.

Männlicher Arbeitsnachweis: / **Weiblicher Arbeitsnachweis:** Vermittlung männlicher u. weiblicher Arbeitskräfte jed. Art, auch für den Haushalt. Besondere Abteilung für Lehrvermittlung

Wohnungsnachweis: Vermittlung kleiner Wohnungen und Schlafstellen.

Rechtsauskunftstelle: Unentgeltlicher Rat und Auskunft an Minderbemittelte über Rechtsangelegenheiten jeder Art, insbesondere im Gebiet des Arbeits- und Dienstvertrags und der Versicherungs-Gesetzgebung (Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherung). 18389*

Sprechstunden von 9—1 u. 3—7 Uhr werktäglich.

Die Arbeits- und Wohnungsvermittlung, sowie die Rechtsauskunft wird **völlig kostenlos** erteilt.

Städt. Arbeitsamt.

Gesucht herrschaftlich. Hausdiener,

der zugleich Kutscher (jüng. Mann) auf 15. ds. Mts. B8243

Moltkestraße 27.

Junger gewandter

Diener

der etwas Gartenarb. versteht, findet auf 1. April gute Stellung. Offerte mit Angabe von Alter, Zeugnissen und Gehaltsanspruch unt. Nr. 3363 an die Exp. d. „Bad. Presse" erb. 2.2

Hausbursche

jüngerer wird **gesucht.** 3455

Viktor Merkle
Kaiserstraße 160.

Gesucht ein Buffet-Fräulein

von angenehmem Aeußern, nicht unter 20 Jahren, für Vertrauensposten in Jahresstelle. Anfangsgehalt 30 Mk. monatl., freie Station. Eintritt kann im Laufe dieses Monats erfolgen. 2385a

Offert. erb. an **E. Mayer, Café Luitpold, Pirmasens** (Pfalz).

U.S. Herrschaftsköchinnen, Bessere Zimmermädchen,

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts sehr gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eing. Bürgerstr. B8330

Gesucht

auf Anfang April ein gesundes, **zuverlässig. Zimmermädchen,** das nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt.

Frau Dr. Krumm
Belfortstr. 21.

Zimmermädchen.

Ein tüchtiges, gewandt. **Zimmermädchen,** welches gut nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, **findet** auf 1. April gute **Stelle** bei Frau **Louis Hofmann,** Kaiserstraße 176, 2. Stock. B8274

Köchin.

Eine **Köchin,** welche selbständig gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April gute **Stelle** bei **Frau Louis Hofmann** Kaiserstr. 176, 2. St. B8273

Wer Stellung sucht,

verlangt die „Deutsche Vakanzenpost" Eßlingen 76. 822a

Haushälteringesuch.

Alleinstehend. Herr, Arzt, **sucht** auf 1. April tüchtige Person zur selbständigen Führung des Haushaltes. Beamtenfrau mit größer. Kinde wird bevorz. Off. m. Bild gefl. senden an Frau **A. Walser,** Stellenvermittlung, **Ueberlingen** a. Bodensee. 1978a

Gründl.

Kochen und Haushalt

kann junge Dame in gutem Hause erlernen bei mäßigem Pensionspreis. Offert. unt. B8036 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Stütze-Gesuch.

Auf 1. April ein tüchtiges Fräulein, das Zimmerdienst mit verrichtet, gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Photographie einsenden an

Frau Theodor Fahrner,
Pforzheim 2371a
Luisenstraße 52.

Besseres Alleinmädchen

gesucht nach **Frankfurt a. M.** auf 1. April od. früher in ruhig. Haushalt zu 2 Pers., e. saub., zuverläß., evang., das gut bürgerl. kocht und alle Hausarb. selbständig verrichtet. Lohn 25 Mk., freie Reise.

Offerten mit Zeugnissen und womöglich Photographie einzusend. an Frau Rentner **Storck,** z. Zt. **Säckingen a. Rh.,** bei Amtsrichter Kohler. 2373a

Ein im Haushalt durchaus tüchtiges und zuverlässiges

Allein-Mädchen

auf 1. April in gutes Haus **gesucht.** Angebote mit Zeugnissen unter Nr. 3467 an die Expedition der „Bad. Presse".

Mädchen,

erfahrenes, tüchtiges, in **besser.** Haushalt z. Familie v. **2 Personen für Küche und Haushaltung** auf 1. April od. später **gesucht.** B8262

Zu melden Hirschstr. 91, II.

Gesucht

ein zuverlässiges, gesundes

Mädchen

welches gut nähen und kochen kann, ferner ein 380a

schulentlassenes Mädchen zum Anlernen für Hausarbeit.

Frau **Pfarrer Manz,**
Britzingen Amt Müllheim i. B.

Jüngeres Mädchen

für alle Hausarbeiten zu kleiner Familie auf 15. März **gesucht.**

Zu erfragen **Kaiserstraße 32,** im Friseurladen. B8252

Fleißiges sauberes Mädchen,

welch. schon in Stellung war, per 1. April od. früher **gesucht.** B8292 2.1 **Mathystraße 4,** 4. Stock.

Mädchen

für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie gesucht auf 1. April. B8128 **Mathystr. 10,** 4. St. lks.

Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens wird **bei hohem Lohn** zu einem älteren Ehepaar ein braves, tüchtiges

Mädchen

gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet. Zu erfragen B8247 **Kriegstraße 92, eine Treppe hoch.**

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein anständig. fleißig. **Mädchen gesucht** für Hausarbeit. B8291.3.1

Kaiserstraße 19, 3. Stock.

Gesucht

auf 1. April ein gediegenes **Mädchen,** in Küche u. Hausarbeit erfahren. Hoher Lohn, gute Behandlg. Näh. **Hirschstr. 104,** part. B8319

Mädchen für häusl. Arbeiten **gesucht.** B8256

Zähringerstr. 74, 2. Stock.

Gesucht

für sofort oder später ein braves, fleißiges **Mädchen,** das sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, zu einer deutsch. Herrschaft nach Paris. Näheres unter Nr. B8329 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Mädchen gesucht.

Ein fleißiges, ordentl. **Mädchen,** das auch Kinder lb. hat p. 1 April bei guter Behandlg. **gesucht.**

B8279 **Südendstr. 15,** I. St.

Ein ehrliches **Mädchen** od. alleinstehende **Frau,** welche in allen Zweigen des Haushalts bewandert ist und mit erwachsenen Kindern umgehen kann, in kleinen Haushalt sofort **gesucht.** Adresse unter Nr. B8268 in der Exped. der „Bad. Presse" zu erfragen. 2.1

Dienstmädchen, das kochen kann, zum 15. März gesucht. B8313

Riehm, Verbandsdirektor,
Karlsruhe, Ettlingerstr. 37, 3. St.

Jüngeres, fleißig. **Mädchen** für Hausarbeit zu kinderlos. Familie auf 1. April **gesucht.** B7801.3.3

Lachnerstraße 20, part.

Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, für sofort gesucht. B8299

Näheres **Werderstr. 53** i. Laden.

Suche per sofort ein tüchtiges **Mädchen.** Zu erfragen Sonntag zwischen 10—12 Uhr. B8117

Waldhornstr. 37, 2. St. Hths.

Gesucht kräftiges **Mädchen** oder **junge Frau** für vormittags, ab und zu auch ganze Tage, zur Beihilfe in der Haushaltung.

Adresse unter Nr. B8263 in der Exp. der „Bad. Presse" zu erfragen.

Geübte

Einlegerinnen

für Schnell- und Tiegeldruckpresse sofort gesucht. 3491

Elikann & Baer,
Lachnerstr. 7/9.

Eine Putzarbeiterin

erhält sofort Stellung. 2341a

Geschwister Knopf
Baden-Baden.

Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen

per sofort gesucht. B8324

Geschw. Kahn.
Zirkel 13.

Stellen suchen

Junger Nationalökonom

sucht bei Verband od. industriellem Unternehmen gegen mäß. Honorar pass. Stellung. Offerten unt. B8236 an die Exped. der „Bad. Presse".

Hochbauwerkmeister,

25 Jahre alt, gut im Entwurf, Statik und Bauführung, **sucht** auf 1. April oder später **Stellung.** Gute Zeugnisse, Skizzen u. s. w. stehen zur Verfügung.

Offerten unter Nr. 2340a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Kommisstelle ges.

p. 1. April von einem jungen Mann welcher seine 3jährige Lehrzeit in einem **Eisenwaren-, Werkzeug-, Küchen- u. Haushaltungsgeschäft, en gros** und **en detail** beendet hat. Gefl. Anträge unt. **S. K. 1898** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 1944a3.3

Suche auf sofort oder bis 1. April eine **Stellung** als 3.3

Anfangsverkäuferin

in nur erstem Geschäfte.

Gefl. Offert. unt. Nr. B7996 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Wirkungskreis

sucht gebildete **Dame,** für Stunden, ganze oder halbe Tage. Dieselbe ist perfekt im Haushalt, Kochen, gerne selbsttätig, musikalisch, spricht französisch, gewandte Handschrift, repräsentable Erscheinung. Prima Ref. Gefl. Offerten unter Nr. B8097 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Hochmoderne Wohnung

zu vermieten
Kaiserstrasse 175, 2. Stock.

6 Zimmer mit Speisekammern Bad, und Kelleraufzug p. 1. April oder später. **Näheres daselbst.** B8284

Der Kontoristinnen-Verein

Karlsruhe, Kaiserstr. 113, empfiehlt den Herren Prinzipalen bei Besetzung **offener Stellen seine Mitglieder.**

Offertbriefe stehen gerne kostenfrei zu Diensten.

Jahresbeitrag für Mitglieder 3 Mark. 18408

Mädchen, 22 Jahre alt, **sucht** auf sofort in einem Hotel oder Pension **Stellung** als

Zimmermädchen.

Offerten unter Nr. 3490 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

K. Haushälterin.

Eine tüchtige, gesetzte Frau, in allen Zweigen des Haushaltes perfekt, **sucht,** gestützt auf gute Zeugn., **Stelle** bei einzelnem, älteren Herrn. Da Vermögen, wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen, durch Bureau **M. Kübler, Augustastr. 8, Tel. 2615.** B8327

Besseres Mädchen

gesetzten Alters sucht zu einz. Herrn als Haushälterin Stelle. Näheres B8239 **Augartenstr. 34,** 2. St. r.

Mädchen aus gut. Familie, welches in allen Zweigen der Haushaltung sowie der fein. Küche vorstehen kann, sucht Stelle als **Haushälterin** in gutes Haus. Zu erfr. B8250.2.1

Sternbergstr. 7, 3. Stock rechts.

Haushälterin

in allen Zweigen des Haushalts und im Kochen erfahren **sucht Stelle** für sofort od. 15. März zu älterem Herrn. Off. u. **F. F. 2123** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 2378a.2.1

Aelteres Fräulein

das die gute bürgerl. Küche versteht, geübt in Schneiderei, Weißnähen u. Bügeln ist, sowie die häusl. Arbeiten versteht, sucht Stelle als **Stütze** in besserem Hause oder zu einzelner Dame.

Offerten unter Nr. B8235 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Fräulein

aus guter Familie **sucht Stelle** als Stütze, am liebsten aufs Land. Dasselbe hat eine Haushaltungsschule, sowie 1 Jahr eine Gartenbauschule besucht. Familienanschluß erwünscht Gefl. Offerten unt. Nr. 2393a an die Exped. der „Bad. Presse".

Anfangsstellung

sucht auf 15. April oder 1. Mai 18jähr. **Mädchen** aus gut. Familie, welches im Haushalt und Handarbeiten erfahren, als Stütze oder zu einem Kind. Familienanschluß erwünscht. Anträge unt. Nr. B8095 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu vermieten:

Laden zu vermieten

per sofort oder später, modern gebaut, hell, geräumig, mit 2 großen Schaufenstern, Magazinen, Wohnung 2c., in prima Geschäftslage der Kaiserstraße, **Laufseite.** Näheres bei **Robert Blum, Rastatt, Kaiserstraße 23 a,** 1. St. 2405a.3.1

Laden zu vermieten, in welchem bis jetzt Fleisch- und Wurstwaren und Flaschenbier betrieben wurde, nebst **2 Zimmerwohnung** und Küche auf 1. April. B8261 **Knielingen, Hauptstr. 57.**

Durlach.

Ein großer **Laden,** samt **Wohnung** und groß. **Magazin** in der Hauptstr. zwischen Marktplatz und Kaserne gelegen ist auf 1. Juli zu vermieten. 3401.2.1

Zu erfragen **Hauptstraße 17.**

50 Waldstraße 50

ist eine d. Neuzeit entsprechend eingerichtete **5 Zimmerwohnung,** Balkon und Zubehör per 1. Juli er. zu vermieten. 3483*

Näheres im Bureau im Hof.

4 Zimmer

Bad, Mansarde 2c. in feinem Hause per 1. April zu vermieten.

Kriegstraße 146, IV. l.

Moltkestraße 15a

ist der **2. Stock,** bestehend aus 4 oder 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres zu erfrag. parterre daselbst von 10—1 und 3—5 Uhr. 3376

3 Zimmer-Wohnung,

modern, mit all. Zubehör (allenfalls möbliert), sof. od. 1. April zu vermieten. B7771.3.3

Kornblumenstraße 6, 4. St.

Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

B8257 **Steinstraße 31.**

Seitenbau-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

B8258 **Steinstraße 31.**

Wohnung, 1 Zimmer, 1 Küche, Keller, nebst Zubehör auf 1. April **zu vermieten.** Zu erfragen

B8297 **Wilhelmstr. 21,** part.

Friedenstr. 24 ist eine große **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sof. od. 1. April zu vermiet. Näh. part. B8296.2.1

Hirschstr. 33 ist wegen Wegzugs der **2. Stock,** 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Veranda nebst Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. part., lks. B7981.2.2

Klauprechtstraße 4, 4. St., ist eine **Wohnung** mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiet. Zu erfrag. i. 2. St. daselbst. B8265

Ostendstr. 5 ist auf 1. April eine **schöne 2 Zimmerwohnung** (Hinterhaus) billig zu vermieten. Näh. 1. Stock, Seitenbau. B8325

Schützenstr. 80 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. April od. später zu vermieten. Zu erfragen 1. St. B8267.2.1

Uhlandstr. 30 im 3. Stock ist eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres part. B8260.2.1

Stefanienstr. 47, 3. St.

ist auf 1. April gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** zu verm. B8093.10.2

Am Schloßplatz, Waldhornstr. 2, gut möbl. **Zimmer** für 1 od. 2 Damen mit od. ohne Pension auf 1. April zu verm. **Wake,** 2. St. B8320

Gutmöbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

B8259 **Steinstraße 31,** II.

Adlerstr. 32, III., **möbl. Zimmer** sof. auf 3 Wochen zu verm. B8237

Douglasstraße 10, 2 Treppen links ist ein sehr gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B8249

Schützenstr. 58, 3. St., ist ein gut möbliert., ruhiges, helles, auf die Straße gehendes **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. B8269.2.1

Wilhelmstr. 16, 2. Stock, Nähe vom Bahnhof, sind 2 möblierte **Schlafzimmer,** oder **Wohn- u. Schlafzimmer** sofort zu vermiet. B8245

Zähringerstr. 24, 3. Stock sind sof. oder 15. März 2 schöne, gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B8241.3.1

Israel. Pension. Junger Mann kann bei bürgerl. Familie Kost und Logis auf 1. April bei mäßigem Preis erhalten.

Gefl. Anfragen unter Nr. B8281 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Miet-Gesuche

Kleineres Ladenlokal

in guter Geschäftslage **gesucht.** Off. mit Preis unt. Nr. B8276 an die Expedition der „Bad. Presse".

5 Zimmerwohnung

mit Badezimmer u. Zubehör, im Zentrum **gesucht.**

Gefl. Offert. unt. Nr. B8275 an die Exp. der „Badischen Presse".

1 Zimmerwohnung von ruhiger Person sofort od. 1 April **zu mieten gesucht.** Gefl. Off. unt. Nr. B8253 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Großes Parterrezimmer

gut möbliert, **sucht** älterer Herr per sofort.

Offerten unter Nr. 2368a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Beamter **sucht** auf 1. April ein **gut möbliertes Zimmer** in ruhiger Lage bei kinderlosem Ehepaar oder alleinstehender Dame.

Offerten unter **A. Z. 400 hauptpostlagernd Mannheim.** 2390a

Zum **Aufbewahren** von **Möbel** großes leeres **Zimmer gesucht** gegen Vergütung von 60 Mk. jährl., am liebsten parterre.

Offerten unter Nr. B8280 an die Exped. der „Bad. Presse".

Sämtliche Neuheiten der Saison

sind eingetroffen!

Weitaus größtes Lager am hiesigen Platze

in

Sacco-Anzügen

elegante Muster

Mk. 17.—, 25.—, 32.—, 35.—, 40.—, 45.—, 50.—, 55.—, 60.— bis 85.—.

Raglans u. Ulsters

elegante Muster

Mk. 16.—, 23.—, 31.—, 36.—, 40.—, 45.—, 50.—, 55.—, 60.— bis 85.—.

Jünglings- und Knaben-Bekleidung

Chice Anzüge — Chice Ulster.

SPIEGEL & WELS.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, meiner geehrten Nachbarschaft, sowie meinen alten Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die von mir käuflich erworbene **Wirtschaft zur**

„Stadt Sedan“

Gottesauerstraße 19,

heute eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung von nur guten Speisen, ff. Bier, hell und dunkel, reinen Weinen und guter Bedienung das Vertrauen meiner Gäste zu erhalten.

Jede Woche Schlachttag.

Es bittet um gefällige Unterstützung 3450

Karl Bauer, Metzger und Wirt,
früher alte Brauerei Kammerer.

Für kommende Saison ist eingetroffen:
größeres Quantum bessere

Herrenkleiderstoff-Reste

neueste Muster — erstklassigste Fabrikate

Serie I	per Mtr.	Mk. 3.00—	5.—
„ II	„	Mk. 5.20—	7.—
„ III	„	Mk. 7.40—	9.—
„ IV	„	Mk. 9.20—	10 50
diverse Resten per Mtr.	von	Mk. 1.50—	2.80

Lagerbesuch sehr lohnend. Ohne Kaufzwang.
Muster werden keine verabreicht. 3447.4.1

Arthur Baer,
Kaiserstr. 93 Karlsruhe Kaiserstr. 93
1 Treppe hoch **Telephon 2665** 1 Treppe hoch.

In unserem Verlage ist erschienen und **von uns direkt sowie durch alle Buchhandlungen** zu beziehen:

„Auf dem Pegasus“.

Ernste und heitere Gedichte von **Ludwig Wolff.**

Preis Mk. 1.80, nach auswärts franko **Mk. 1.90**

Ferd. Thiergarten
Buchdruckerei und Verlag der „Bad. Presse“.
Karlsruhe i. B. Lammstraße 1b.

Niederlage in

Karlsruhe: Geschwister Hauenstein, Wilhelmstr. 30
Geschwister Roos, Amalienstr. 25
Mühlburg: Geschwister Feibelmann, Rheinstrasse.

2310a.2.1 **General-Vertrieb:**

H. Scharff & Sohn, Landau i. Pf.,
Kolonialwaren-Grosshandlung. Telephon 72.

Vergebung von Erdarbeiten.

Der Vorstand der **Verbandsabdeckerei bei Sinzheim,** Amts Baden vergibt die alsbaldige **Auffüllung des Anstaltsgeländes** durch Gewinnung u. Beifuhr von 2600 cbm Boden. Angebotsverzeichnisse nebst Bedingungen sind bei Herrn Bürgermeister **Lorenz** in **Sinzheim** (Rathaus) zu erheben und mit der Aufschrift „Auffüllung bei der Verbands-Abdeckerei“ längstens zum

Samstag den 12. März, vormittags 10 Uhr

bei dem Genannten einzureichen. Die freie Wahl unter den Anbietenden bleibt vorbehalten. 2398

Karlsruhe, den 3. März 1910.

Großh. Kulturinspektion

Verkauf von Altmaterialien.

Wir haben nachstehende **Altmaterialien** zu vergeben:

42 000	kg	Schmiedeisen,
5 500	„	Stahlguß,
4 500	„	Stahlbandagen,
20 000	„	Gußeisen,
300	„	Brandguß,
52 000	„	Schienenabfälle,
10 000	„	Eisenspähne,
2 000	„	Eisenblech,
4 500	„	Kupfer,
150	„	Kupferspähne,
500	„	Messing,
100	„	Zink.

3411

Bedingungen und Angebotsformulare sind in unseren Geschäftsräumen, Tullastraße 71, erhältlich Angebote sind uns bis

11. März ds. Js., vorm. 10 Uhr

in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot auf Altmaterial“ versehenen Umschlag einzureichen

Karlsruhe, den 3. März 1910.

Städtisches Straßenbahnamt.

Dünger-Versteigerung

Donnerstag den 10. März 1910, vorm. 9 Uhr, läßt das **Badische Train-Bataillon Nr. 14** den **Dünger** für März d. Js. meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern. 2389a

---

Sofort Geld

erhalten Sie durch den Verkauf meiner abwaschbar. **Zephir-Dauerwäsche,** Garnitur Mk. 1.50. 2401a

P. Schmitt & Lange, Elberfeld.

Aufrichtig.

Frl., kath., angenehm. Aeuß., gut Ruf, sparsam, 5500 Mark Barvermögen, wünscht mit kath. mittl. Beamten in Briefwechsel zu treten zwecks spät. Heirat. Vermittlung u. anonym wertlos. Ernstgemeinte Offert. sende man vertrauensvoll mit näheren Angaben unter B8288 an die Exp. d. „Bad. Presse.“ Verschwiegenheit zugesichert u. verlangt.

Herren erhalt. sehr guten **bürgerlichen Mittag- u. Abendtisch.** B8214 **Kreuzstr. 20,** 3. St.

Kinderlieg- u. Sitzwagen mit Nickelgestell, sehr gut erhalt. zu verk. B8244 **Bürgerstr. 22,** 4. St.

Singer-Schwingschiff-Maschine gut erhalten, ist zu verkaufen. B8129 **Herrenstr. 25,** Hbs. 2. St.

Museums-Saal — Karlsruhe in Baden.
Sonntag den 6. März, abends 8 Uhr

Kammermusik-Abend
des Brüder Post-Quartetts

Herr **Max Post,** Herr **Arthur Post,**
Herr **Willy Post,** Herr **Richard Post**
Herr **Theodor Röhmeyer,** Pforzheim (Klavier)
Herr **Hermann Post,** Karlsruhe (Viola).

Vortrags-Ordnung:
1. **Streichquintett in C dur op. 29** . . . **Ludwig van Beethoven.**
2. **Quartett in A dur op. 41 No. 3** . . . **Robert Schumann.**
3. **Klavierquintett in F moll op. 34** . . . **Johannes Brahms.**

Konzertflügel: **Schiedmayer,** Pianofortefabrik, Stuttgart.
Vertreter: Herr Hoflieferant **Maurer, Karlsruhe.**
Kartenverkauf bei **Fr. Doert, Hof-Musikalienhandlung**
zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50. 2966.3.3

Karlsruhe — Museumssaal.
Montag den 7. März 1910, abends 8 Uhr,

Romeo-Abend

zugunsten des Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien (Abt. Karlsruhe) unt. d. Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit d. Frau
Grossherzogin von Baden
unter gefl. Mitwirkung von 3168.2.2
Frau Direktor **Kachel-Bender,** Ehrenmitglied des Grossh. Hoftheaters, Frau Hofopernsängerin
Olga Kallensee und Frl. **M. Sommer.**
Am Klavier: **Arthur Sartori.**

Programm:

Prolog . . . . . . Romeo.
1. **Festouverture** 4hdg. . Leutner.
2. **Lyrische Gedichte** . Romeo.
3. a) **Im Walde wars**
b) **In unser. Liebesglück** } Katz
c) **Wenn dich im Lenz der Liebe** . . Sartori.
d) **Lass mich deine Lippen küssen** Sartori.

3. e) **Es läuten die Blütenglocken** . Sartori.
4. **Dialektdichtungen** . Romeo.

1. **Lyrische Gedichte** . Romeo.
2. a) **Schwedisches Volkslied.**
b) **Mutter an d. Wiege** . Loewe.
c) **Schuhmacherlied** Weingartner.
3. **Dialektdichtungen** . Romeo.

Konzertflügel **Blüthner** a. d. L. Hofl. Schweisgut.
Eintrittskarten: Mk. 1.—, 2.—, 3.—, 4.— in der
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstraße 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

Festhalle — Karlsruhe.
Donnerstag den 10. März, abends **8¼ Uhr**

Vortrag
von
GENERAL BOOTH

Gründer der Heilsarmee.
Thema: „Die Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft der Heilsarmee".
Eintrittskarten à Mark 2.—, 1.— u. 50 Pfg. sind in der Hofmusikalien-handlung **Fr. Doert** **im Vorverkauf von 11 bis 1 Uhr vormittags u. 3 bis 7 Uhr nachm.** u. an der Abendkasse der Festhalle **nur im Hauptportal.** — Ab 8 Uhr an der Abendkasse in der Festhalle auch Karten zu **20** Pfg.
Jedermann willkommen! 3179.3.2

Gesellschafts-Reisen 1910.

Bester, bequemster u. billigster Reiseweg System „Glob".

Ostern in Rom

Abfahrt Straßburg und Basel den 19. März 1910.
Reise-Plan:
Straßburg, Basel, Luzern, Gotthardbahn nach Mailand, hier über Gründonnerstag, nach Genua, von hier über Pisa nach Rom, über die Osterfeiertage. — Zurück über Arrezo, Florenz, Bologna, Venedig, Verona, Mailand, Basel.
Reisedauer 12 Tage. Während der ganzen Dauer volle vorzügliche Verpflegung und Unterkunft in nur ersten Hotels. Eisenbahnfahrt hin und zurück, alles inbegriffen
nur Mk. 260 u. Mk. 312.
Für die Oster-Reise sind nur noch einige Plätze frei.

III. Gesellschafts-Reise dieser Saison:

Algier-Tunis

Reisedauer 3 Wochen. Ausflug nach der schönsten Oase der Wüste Sahara, nach Biskra 2c.
Abfahrt Straßburg den 2. April 1910.
Während der ganzen Reise **II. Klasse** alles inbegriffen
nur Mk. 550.
Um zeitige Anmeldung wird gebeten, da aus technischen Gründen nur eine kleinere Teilnehmerzahl vorgesehen wird.
Prospekte und Auskünfte 2320a.3.1
Welt-Reise-Union „Glob"
Telegramm-Adr. „Glob" **Straßburg** i. Els.
Telephon 3677 Ruprechtsauer-Allee 9.

Städt. Vierordtbad
Schwimmbad.

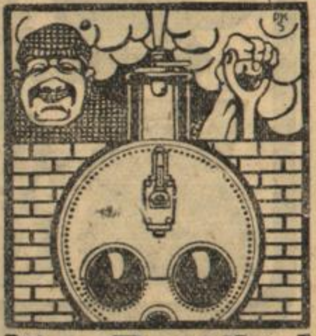
Für Damen u. Mädchen geöffnet
„Werktags vormittags 9—11 Uhr und nachmittags ½3 bis ½5 Uhr, sowie Freitags v. 6—½8 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags."
Für Herren u. Knaben geöffnet:
„Werktags vormittags von 8—9 Uhr und 11—1 Uhr, nachm. ½5—8 Uhr, Freitags nachm. nur bis 6 Uhr, sowie Samstags nachmittags ½3—9 Uhr und Sonntags vorm. 8—12 Uhr." 12860

Um zu räumen, gewähre auf sämtl.
2435 **reinwollene** 6.6
Pferdedecken
20% Rabatt
Arthur Baer,
Kaiserstr. 93 **Karlsruhe** Kaiserstr. 93
1 Tr. hoch Teleph. 2665. 1 Tr. hoch.

Kultivator AKRA
Bekannt — Bewährt — Begehrt in der ganzen Welt.
Unerreicht in Bauart, Material u. Leistung, Unverwüstlich haltbar.
Tausende von Zeugnissen.
Kyffhäuserhütte Karlsruhe-Rheinhafen 843

896

Möbel, Betten, Federbetten und Polsterwaren
kauft man enorm billig bei
Heinrich Karrer,
Möbelhandlung u. Lagerhaus Stadtteil Mühlburg, Philippstraße 19. Tel. 1659. 3159
4.4



Kein Rost Kein ! Kesselstein!
nur bei Anwendung der
Süddeutschen Dampfkessel-Schutzmasse D.R.P. No. 161058
Emil Aheimer Kirchheim Teck
Prospekte frei
1298a.6.3

Elegantes 4.
Schlafzimmer,
eichen, mit Intarsien, 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Waschkommode, Marmorplatte, 1 Toilettenspiegel mit Kacheln, 1 großer zweit. Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Handtuchständer, für den billigen Preis von **300 Mk.**
B7721 **Waldstr. 22, Laden.**

Nur 8 Mk. franko
kosten 50 Meter, 1 Meter breit bestverzinktes
Deutsches Reichsdrahtgeflecht
gesetzlich No 87184 geschützt
für Hühnerhöfe und Gärten
Muster, Preisliste gratis u. franko.

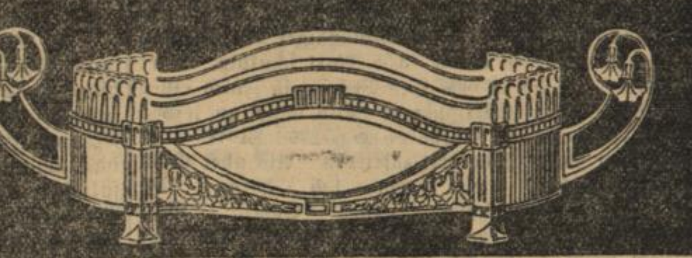
DIXI-ZAUN
Nur 15 Mk. franko
die 50 lfd. Meter, 1 Meter Höhe.
Drahtwerk Rustein & Co. Duisburg-Ruhrort 15.
600a

Zu einer **rationellen Zahnpflege** kommt vor allem in Betracht eine **gute, haltbare** und **zweckmässig geformte**

Zahnbürste

Alle Formen erstklassiger deutscher französischer und englischer Fabrikate, bietet 3261

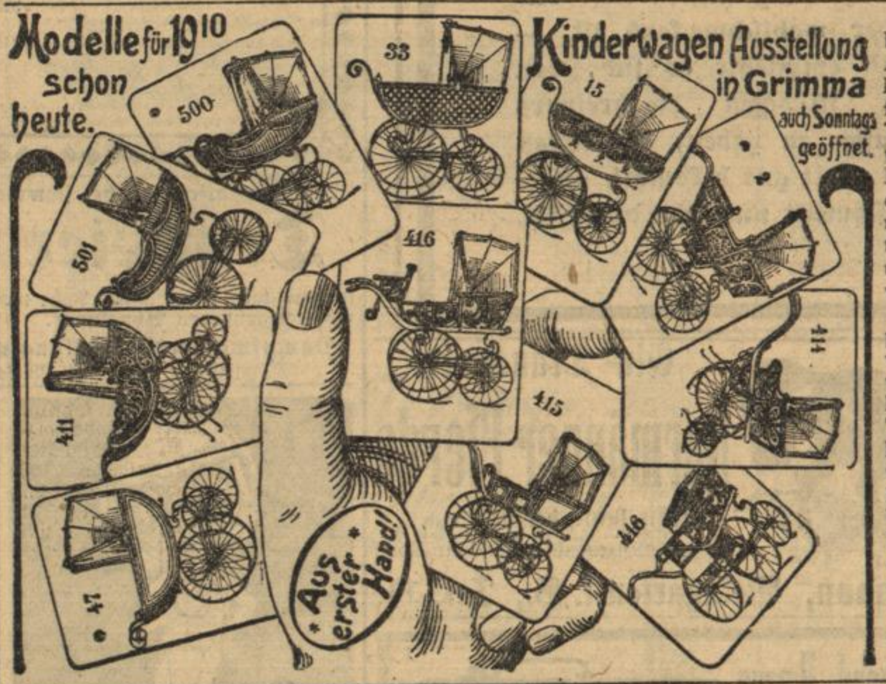
Hermann Ries, Ecke Friedrichsplatz 7, Karlsruhe.
Grösstes Spezialhaus in Bürsten und Kammwaren, Schwämme, Frottier-Artikel.



Versilberte, vergoldete und vernickelte Tafel- und Luxus-Geräte, Gebrauchs- und Dekorations-Gegenstände.
Anerkannt gediegene Ausführung.

Schutzmarke: **WMF.** **Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen-St.** Schutzmarke: WMF G
9509a

Luise Schumacher
früher bei **H. Reudter,** Juwelier
Waldstrasse 53 ▪▪ **Telephon 2136.**
Neuheiten
in
Juwelen, Gold- und Silberwaren.
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.
Die **Neuheiten in versilberten Waren** aus der **Württemberg. Metallwarenfabrik Geislingen** sind ebenfalls eingetroffen.
Zur gefl. Besichtigung lade ergebenst ein.
Nettopreise. **Kataloge gratis.**



Soeben erschien ein bei Jung-Deutschland Aufsehen erregendes künstlerisch ausgeführtes Prachtbuch: **Tretbars neuer Kinderwagenkatalog für 1910.** Hundert Neuheiten, deren ganze Hälfte in naturtreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinderwagenwahl erleichtert. Zahlt keine Fantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt vor Einkauf Tretbars umsonst kommenden, bei direktem Bezuge **zehn Prozent Rabatt** bietenden 1910er Pracht-Katalog von der ältesten, grössten sächsischen Kinderwagen-Fabrik 6646a
Julius Tretbar in Grimma 366.

Sapolin
Lüster Metallputz
1648a

Eine wirklich sehr seltene Existenz!
An ein. eminent **verkehrsreich.** Punkt u. sehr besucht. Kurplatze, direkt a. pfälz. Grenz., soll ein **weit u. breit bekannt. u. beliebt.,** nach all. Seit. kaum 100 Meter v. schönst. Waldung. geleg.
Kurhotel m. prima u. vollständigem Jahresrestaurant
(geradez. herrlichst., gesund. Lag.), Krankh. d. Besitz. halb. (derselb. auch kinderlos) u. d. bill. Preis v. Mk. 80,000.— b. Mk. 10—15,000.— Anzhlg. sof. verk. werd. **Großart.** mod. mit groß. nach **all. Richt.** hinreich. fein. Lokalität. 14 aufs best. eingericht. Fremdenz., Bügelz., Personalwohn., große, gedeckt. Veranda, 3 Bäd. u. noch viel. and. mehr. Kegelbahn, Gartenrestaur., Tanzpavill., 3 Stallg. Fern. 7500 qm. herrl. Spalier- u. and. Obst- u. Traubenanlag., fließ. Wass. mit Badeanstalt. „Eig. Licht!" Verbrauch jährl. 380—400 Hektol. Bier, ca. 150 Hektol. off. Weine, ca. 2000 Flasch. Liköre, viel Flaschenwein u. Sekt, ca. 2000 Ltr. and. feine Spirituos., 6—7000 Kaffee, sehr viel Mineralwass., 12—15000 Zigarr. **Horrend.** Fleisch- u. and. Speiseumsatz. Ein jährl. **Reingew.** v. Mk. 17—18000 wird v. Besitz. prompt nachgew. Es biet. s. tücht. Fachl., die üb. entspr. **Kapital verfüg., eine unbedingt selt., nicht so bald wiederkehrende Exist.** u. woll. nur ernstl. Bewerb. ihr. Offertbrief. u. F. M. 1012/2330a z. Weiterbef. a. d. Exped. d. Bl. einreich.
NB. **Inventarwert reell** Mk. 25,000.—, Brandkass. d. Gebäud. m. Invent. üb. Mk. 90,000.—. Anwes. **vollständ. hypothekenfrei** u. Geschäft wächst stetig! 2.1

2 Landauer
unter vier die Wahl und
2 Viktoriawagen
billig zu **verkaufen.** 3341.2.2
Chr. Föller, Bernhardstraße 5.

Break
neues, geeignet für Metzger oder Milchhändler, ev. auch Luxuswagen billig zu verkaufen. 3309.10.2
Rüppurr, Langestr. 11, W. Würth.

Verkäuflich.

1. Sechsjähriger **Fuchswallach,** inländisch Halbblut, Preis 1800 Mk.;
2. 5j. englischer **Rappwallach,** geritten u. gefahren, Preis 1800 Mk.;
3. 7jähr. ung. **Fuchswallach,** 175 cm, Preis 3200 Mk. 3255.3.3
1. und 2. für mittleres Gewicht. Näheres **Satow,** Leutnant im Drag.-Regt. 20, **Karlsruhe i. B.**

Wegen Wegzug
billig zu verkaufen:
1 lack. Bettstelle mit Rost,
1 „ Nachttischchen,
1 „ Waschkommode,
1 „ Eßtisch,
1 Bett,
1 Sofa, 3 Stühle,
1 lack. 2türiger Kleiderschrank,
1 „ 1türiger „
1 „ 2türiger Weißzeugschrank,
1 ältere Bettlade mit Rost,
1 Tisch, 1 Handtuchständer,
1 Stehlampe. 3377
Lachnerstraße 4, 3. Stock.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Der Selektaner der Haupt-Kadettenanstalt in der Armee als Leutnant, vorläufig ohne Patent, angestellt, der Portepee-Unteroffizier Vogel (Ernst), im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112.

Mudra, Gen.-Lt. und Kommandeur der 39. Div., zum Gouverneur von Metz ernannt.

Karlsruher Strafkammer.

Δ **Karlsruhe**, 4. März. Sitzung der **Strafkammer** IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor **von Woldeck**. Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft Gerichtsassessor **Burger**.

Im Jahre 1908 mietete sich der Kutscher Johann **Glock** aus Königheim bei dem Wirte Huck in Oosscheuern mit vollständiger Verpflegung ein. Er wurde nach und nach dem Wirte 73.55 Mark schuldig, die er nicht bar bezahlte, sondern für die er dem Huck Deckung in Form eines Schuldscheins gab. Nach diesem Schuldscheine hatte Glock an seinen in Baden wohnenden Schwager ein Guthaben von 2300 Mark. Der Wirt gab sich zunächst mit dieser Sicherheit zufrieden. Als aber Glock Oosscheuern verließ, nichts mehr von sich hören ließ und sich um die Begleichung seiner Schuld nicht kümmerte, wendete Huck sich an dessen Schwager, um auf diese Weise zu seinem Gelde zu kommen. Da stellte es sich heraus, daß der **Schuldschein gefälscht** war. Glock wurde daraufhin zur Anzeige gebracht und nun wegen **Urkundenfälschung** und **Betrugs** zu gerichtlicher Verantwortung gezogen. Der schon vorbestrafte Angeklagte erhielt heute 3 Monate **Gefängnis**, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Unter **Ausschluß der Oeffentlichkeit** gelangte die Anklage gegen den Bahnarbeiter Anton **Peter** aus Oos wegen Blutschande zur Verhandlung. Das Gericht verurteilte den Angeschuldigten zu 7 Monaten **Gefängnis**.

In **geheimer Sitzung** hatte sich der 51 Jahre alte Schuhmacher Franz Xaver **Müller** aus Rastatt wegen Sittlichkeitsverbrechens zu verantworten. Es handelte sich um ein von dem Angeklagten im Monat Januar zu Rastatt verübtes Verbrechen im Sinne des § 176 Abs. 3 des R.-St.-G.-B. Müller wurde mit **1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus** und 3 Jahren Ehrverlust bestraft.

Wegen **Entwendung einer Peitsche** im Werte von 1 Mark fand der Dienstknecht Friedrich **Ziegler** aus Weingarten vor Gericht. Er hatte im März 1907 zu Spessart die Peitsche des Dienstknechts Schottmüller sich angeeignet. Erst im Februar d. J. kam es heraus, daß der Diebstahl von Ziegler begangen worden war. Da der Angeklagte schon eine Reihe Diebstahlsvorstrafen hat, mußte das Gericht gegen ihn auf 3 Monate **Gefängnis** — das **niederst zulässige Strafmaß** für den Diebstahl im Rückfall — erkennen. Ein Monat Untersuchungshaft kam in Abzug.

Ein **rückfälliger Dieb** ist der 42 Jahre alte Taglöhner Emil **Bastian** aus Waldprechtsweier. Auch heute war er wieder des Diebstahls beschuldigt. Er hatte am 14. Januar nachts gegen 11 Uhr zu Ettlingen in der Wirtschaft zum „Wilden Mann" verschiedene, dem Maurer Christele gehörende, Kleidungsstücke im Werte von 4.60 Mark entwendet. Das Urteil lautete auf 3 Monate **Gefängnis**.

Börsen-Wochenbericht.
(Eigenbericht der „Bad. Presse".)

≡ **Karlsruhe**, 4. März. Die zu Ende der vergangenen Woche durch Gerüchte über einen ungünstigen Semestralabschluß der Laurahütte herbeigeführte Mattigkeit für Montanaktien setzte sich zu Anfang der neuen Woche weiter fort, zumal die Lage der Oberschlesischen Montan-Industrie überhaupt ziemlich pessimistisch geschildert wurde und auch minder befriedigende Berichte über den Rheinisch-Westfälischen Kohlenmarkt vorlagen. Laura gerieten neuerdings ins Weichen, Harpener Caro-Hegenscheidt, Oberschlesische E.-B.-Bedarf schloßen sich an. Auch auf Banken übertrug sich die Schwäche unter Hinweis der vielfachen Interessen-Verknüpfung mit der Bergwerks-Industrie. Hüttenwerte lagen fester auf Gerüchte, daß der Phönix einen Semestralgewinn von nahezu 11 Millionen Mark (gegen 7,8 Millionen Mark in der gleichen Vorjahrsperiode) erzielt habe. Im weiteren Verlauf der Woche besserte sich die Stimmung der Börse, gestützt auf den Abschluß der Disonto-Gesellschaft, dessen Gewinnziffern als durchaus günstige bezeichnet werden dürfen, und auf die zwar vermutete, aber bisher ungewisse Dividendenerhöhung von 9 Proz. auf 9½ Prozent. Ferner wirkten freundlichere Nachrichten auf dem Rhein.-Westfälischen Industriebezirke anregend, wie auch die Mitteilungen aus der Aufsichtsratssitzung der Laurahütte, welche die verbreiteten übertriebenen Gerüchte richtig stellten, beruhigend lauteten. Im weiteren befriedigte die Meloung vom Zustandekommen des Ostdeutschen Roheisensyndikats und die gebesserten Nachrichten über den amerikanischen Eisenmarkt. Kohlenaktien wurden günstig beeinflußt durch Meldungen aus England, nach welchen die Möglichkeit eines Streiks der dortigen Berg eute wahrscheinlicher werde, da ein solches Ereignis dem deutschen Kohlenabsatz zu Statten käme. Auf dem Markt für Transportwerte lagen Schiffahrtsaktien auf günstige Aussichten fest. Italienische Eisenbahnen sind auf Käufe des Heimatlandes gesteigert. Shantungbahn zogen an auf die Dividendenschätzung von 5½ Proz. bis 5¾ Proz. Prince Henri waren gefragt auf die gute Entwickelung der Einnahmen. In deutschen Staatspapieren kam Material an den Markt, wodurch der Kurs etwas gedrückt wurde.

Die jetzt zur Veröffentlichung gelangten Abschlüsse der Deutschen Bank und der Dresdener Bank gewähren ein glänzendes Bild. Das erstere Institut steigert seine Dividende von 12 Proz. auf 12½ Proz., das letztgenannte von 7½ Proz. auf 8½ Proz. Die Dresdener Bank beabsichtigt, ihr Aktienkapital von ℳ 180 000 000.— auf ℳ 200 000 000 zu erhöhen, um in Ausführung ihrer an dieser Stelle schon erwähnten Erweiterungsabsichten die Breslauer Wechslerbank, die Württembergische Landesbank, sowie die neuzuschaffenden 12 Millionen Francs Aktien der Bank J. Allard u. Co. in Paris zu erwerben.

Das Königreich Rumänien emittiert eine neue 4proz. Anleihe im Betrage von 128 Millionen Francs. Diese Anleihe liegt am 8. ds. Mts. zur öffentlichen Subskription auf und zwar zum Kurse von 90 Prozent. Ferner findet am 9. ds. Mts. eine Zeichnung zu 100, 70 Proz. statt auf 10 Millionen Mark 4proz. Pfandbriefe der Deutschen Grundkreditbank in Gotha. Diese Pfandbriefe gelten in ihrem Heimatlande als mündelsicher.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger, Karlsruhe
Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Geschäftliche Mitteilungen.

Stärken und Plätten der feinen Wäsche! Sowohl zum Rohstärken (für Herrenwäsche) als auch zur gekochten Stärke (für Vorhänge, Blusen, Unterröcke, Schürzen usw.) wird fast überall nur noch die schon **gebrauchsfertige „Olympia"-Glanzstärke** verwendet. Während also früher Borax, Stearin, Glycerin oder sonstige Zutaten mit der Stärke vermengt wurden, braucht man jetzt „Olympia"-Glanzstärke nur in warmem Wasser aufzulösen. Es ist daher wohl zu verstehen, daß eine derartige Stärke, die schon fix und fertig ist, schon der Einfachheit und Bequemlichkeit wegen vorgezogen werden muß. Außerdem muß darauf hingewiesen werden, daß mit wenig Mühe die Wäsche wie neu geplättet wird und daß diese Stärke sehr billig zu stehen kommt. 1576a

Junge Mädchen

brauchen in den Jahren der Entwicklung ein Getränk, das in jeder Beziehung unschädlich, dabei aber wohlschmeckend ist. — Deshalb empfiehlt es sich, den jungen Mädchen Kathreiners Malzkaffee zu geben, der ihnen zu jeder Zeit gut bekommt, angenehm schmeckt und sehr billig ist. 10652a

Spezial-Tuchhaus **Gebrüder Hirsch**
166 Kaiserstrasse 166.
Frühjahrs-Neuheiten
Musterkarten stehen gerne zu Diensten.
Herren-Kleiderstoffe
Damen-Tuche :: :: ::
Damen-Kostümstoffe
3313:3.1

Ein Transport B 8100
Normänner Pferde
trifft heute bei uns ein, wozu Kaufliebhaber höfl. einladen
Gebr. Hartmann, Weingarten i. B., Tel. 11.

Für garantiert frische, schwere
Trinkeier
suchen wir fürs ganze Jahr womöglich größeren **Abnehmer**.
Dampfmolkerei Ingelfingen e. G. m. u. H. 2363a

Neu! Apparat mit 100 Stücken ohne Anzahlung 36 Monate Kredit. 5 Tage zur Probe. Ford. Sie Spez.-Off.

Vor Anschaffung
eines Musikwerkes usw. fordere man per Postkarte auch unseren illustrierten
Hauptkatalog gratis und frei.
Gegen bequeme monatliche Teilzahlungen von
2 Mark
an liefern wir Musikwerke jeder Art, Automaten, Grammophone, alle Saiten- und Blas-Instrumente, Zithern aller Systeme, Harmonikas, photogr. Apparate, Operngläser, Feldstecher, Schußwaffen, Schreibmaschinen, Reißzeuge, Bücher, künstl. gerahmte Bilder usw.

Jagdgewehre, Doppelflinten, Drillinge, Revolver, Browning-, Scheibenbüchsen, Teschings, Zimmerstutzen, Hirschfänger, Dekorationswaffen usw.
Bial & Freund
Breslau 215 b. 11170a

Zum bevorstehend. Umzug
besorgen wir
die Installation u. den Transport
von Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrisch
sowie
Badeeinrichtungen
bei sofortiger Bedienung.
Telephon 70.
Emil Schmidt & Cons., Kaiserstrasse 209.

Haare, ausgekämmte, kauft B4741
Wilh. Hager,
Damen- u. Herren-Friseur,
Karlsruhe, Kaiserstr. 61.

Landhaus,
neu renov., mit groß. Eckraupatz, vorzügl. für Wirt u. Metzger, am Knotenpunkt von 5 best. Straßen in industrier., aufblühend. Ort des Murgtales (Bahnstation) gelegen, billig, auch getrennt, zu verkaufen, event. gegen gutes Rentenhaus in Stadt zu vertauschen. Offerten unter Nr. B7427 befördert die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Haus-Verkauf!
In einem Stadtteil Karlsruhe ist ein Haus mit Kolonialwarengeschäft, großer Hof und 900 qm Garten, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Eignet sich zu jedem andern Betrieb, auch Privat. Vermittler verbeten.
Offerten unter Nr. B6949 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Prima rentable Kiesgrube zu verkaufen.
In der bad. Seegegend zwischen Ueberlingen und Friedrichshafen, in gutem Absatzgebiet, ist ein 6752 □m Flächenmaß groß. Areal, nach fachmännischer Berechnung u. Urteil auf 1 m Tiefe 40 000 cbm **prima Erzkies** enthaltend, 10 Minuten von der Bahnstation entfernt um annehmbaren Preis zu verkaufen. Die Tiefe der Kiesschicht schwebt zwisch. 15 u. 18 m, der Abraum zwisch. 30 u. 40 cm. Für größere Bau-, Kunststein-, Zementwarengeschäfte, sowie Unternehmer u. Gesellschaften usw. eine **höchst rentable** Ausbeute.
Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte **Karl Boll**, Rechtsagt., **Markdorf** (Baden). 1958a

Zu verkauf. ca. 1 Ztr. pr. Roßhaare, a. i. fl. Quant., 1 Photographenapp., 1:18, sowie 5 alte Dekorationsfäbel. Offert. unter B8113 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein eleganter Kinderwagen ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. B8116
Waldhornstr. 39.

Schwarze Minorka-Hühner
1 Hühner, 1 Hahn, zu verkaufen.
B8266 Kapellenstr. 22.

Wilhelm Pfrommer, Karlsruhe
Eisenkonstruktionswerk und Maschinen-Fabrik
Gerwigstrasse 35/37. Telephon Nr. 468.
Abteilung III: Allgemeiner Maschinenbau.
Moderne Personen-Aufzüge, Lasten-Aufzüge und Speisen-Aufzüge mit elektrischem Antrieb.
Laufkrane
Portalkrane
Drehkrane
in jeder Ausführung und Grösse
Transmissionen

Transport-Anlagen
Förder-Anlagen
Schiebe-Bühnen
Dreh-Scheiben

Ueppig entwickeltes glänzendes **Haar** ist Schönheit ist Reichtum!

Zu erreichen durch Wendelsteiner Häusners
Brennessel-Spiritus
(Haarwasser)
Hüten Sie sich vor Unterschiebungen und Nachahmungen! Hervorragendes Kräftigungs- u. Reinigungsmittel der Kopfhaut. Verhütet Schuppen, Haarverlust, Kahlköpfigkeit. Natürliches, billiges u. erprobtes Mittel. Flasche 1.00, 2.00 und 3.00 Mark.
Alpina-Seife . . . . 60 Pf. Alpina-Milch 2 Mk.
Brennessel-Haaröl 60 „ Pomade . . 1 „
Wendelst. Toilette-Crême 1 M., Alpenblumen-Sommerspross.-Crême 2 M.
Zu haben in den durch Ausstellungskartons und Plakate erkenntlichen Apotheken, Drogerien und Parfümerien. 681a

Möbelhandlung zu verkaufen
konkurrenzloses Geschäft, in schönem, großem Industrieort in Baden, an Bahn. Nötige Mittel ca. 12 000 Mark. 2316a2.2
A. Herrmann, Stuttgart, Rotebühlstraße 7.

Betten • Wäsche • Ausstattungen •

liefert billigst in gediegenster Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber Grossh. Hoflieferant,
130 Kaiserstrasse **Karlsruhe** Telephon 270.
3157

Ingenieur-Akademie Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Architektur 1000a*
Konstanz a. Bodensee und **Technikum**
Modernst eingericht. Institut Süddeutschlands. (Prosp. frei.)
Neubau

Handelslehranstalt Kirchheim

in **Kirchheim Teck** (Württ.) Institut ersten Ranges mit Internat. Gegründet 1862. **Neuaufnahmen** erfolgen am **14. April 1910. Höhere Handelsschule. Realschule** mit Einjähr.-Abteilung. **Sprachen-Institut** (Franz., Engl., Ital., Span.). Gediegene Ausbildung in sämtl. Handelswissenschaften. **Sichere erfolgreiche Vorbereitung auf das Einjährigen-Examen.** Ausländerkurse. **Kleine Klassen.** Ehe Sie sich für eine Handelsschule entschliessen, verlangen Sie Prospekt u. Referenzenliste von dem **Direktor Emil Aheimer.**

Neue, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Gebäulichkeiten mit modernster Einrichtung in gesündester freier Lage inmitten grosser Gärten; Turn- und Spielplätze. 1333a12,3

Städt. subv. unter Staatsaufsicht stehende
Höhere
Handelsschule Landau (Pfalz).
I. Handelsrealschule für Schüler von 11—20 Jahren. **1908/9=26 Einjährige.**
II. Halbjähr. Handelskurse zur kaufm. Ausbildung für junge Leute von 16—30 Jahren.
Schul- u Pensionatsräume in imposanten Neubauten.
Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung.
Ausführliche Prospekte versendet **Direktor A. Harr.**
Neuaufnahme 13. April 1910.
1060Ta

Gr. Bad. Schnitzereischule Furtwangen
Staatl. Fachschule für Holzbildhauer, Möbelschreiner u. Modeleure.
Ausbildungszeit: 3 Jahre.
4.1 Beginn des neuen Schuljahres: **Montag den 2. Mai 1910.** 2375a
Programme und Auskunft kostenfrei durch die Anstalt.

Ingenieur-Akademie
Wismar a. d. Ostsee. für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure und Architekten.
1661a.2.2

Hotel-Restaurant Augustabad, Baden-Baden
Sophien-Allee 32 **Telephon Nr. 871**
in nächster Nähe der Kur- u. Badeanstalten. Gut bürgerliches Haus. Zimmer mit Frühstück von M. 2.50, Pension von M. 5.— an. **Offene Münchener und einheimische Biere.** Gute Restauration zu mäßigen Preisen. Prospekte gerne zu Diensten. 2096a

---

Sanatorium Bergzabern.
Herrliche Lage im Wasgaugebirge (Pfalz).
Gleich vorzüglich geeignet zu **Sommer- u. Winterkuren.**
Mässige Preise.
Prospekte und nähere Auskunft durch
Dr. Bossert
Besitzer u. leitender Arzt.
819a*

Erziehungsheim — **Schloss Hemsbach**
Harmon. Entwicklg. der körperl. u. geist. Kräfte. Ausbildg. zu charakterfesten, arbeitsfrohen und selbständigen Menschen.
an der Bergstrasse (Baden)
Höhere Schule für Knaben u. Mädchen.
Arbeitsprinzip: **Lernen durch Erfahrung. Erziehen durch Beispiel.**
Individueller und praktischer Unterricht möglichst i. Freien. Hand- und Gartenarbeit.
Wertschätzung von Kultur und Natur.
Wahlfächer: Span., Ital. Portugies., Espar., Griech. Latein, Stenogr., Einzelgesang, Instrum.-Musik, Modellier., Malen u. s. w.
1170a

Moderne Personen- & Lasten
AUFZÜGE
Winden, Krane, Schiebe-Bühnen, Förder- und Transport-Anlagen jeder Grösse.
Kostenanschläge gratis.
Maschinen-Fabrik **LOUIS NAGEL** KARLSRUHE BADEN
364*

Pallabona unerreichtes trockenes **Haarentfettungsmittel,** macht die Haare locker und leicht zu frisieren, verhindert das Auflösen der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopfhaut. Ges. gesch., ärztl. empf. **Dosen zu Mark 1.50 und 2.50 bei Damenfriseuren u. Parfümerien.** 2384a

---

Kapital jeder Höhe, ev. ohne Unterlage, **Kredit auf eig. Accept** etc., an Firmen kulant. **J. A. 10017 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2301a

---

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Heiraten Sie!
doch prüfen Sie vorerst die Charaktere. Senden Sie einige Zeilen der Handschrift zur Beurteilung des Charakters an **Professor Voitsberg, Stuttgart,** Rotebühlstraße 1 D. III., ein Freikouvert und 1 Mk. (auch in Briefmarken) für die Rückantwort ein. 2400a

---

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Markgrafenstr. 26. 18377*

Suche für meine Schwester, kath., 31 Jahre alt, die längere Zeit im Auslande war, die Bekanntschaft eines sol., ehrbaft. Herrn, betr. späterer Heirat. Dieselbe ist sehr häusl. erzogen, besitzt hübsche Aussteuer und etwas Vermögen. Witwer mit 1 Kind nicht ausgeschlossen. Anonym zwecklos. Offert. unter Nr. B7888 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Glückliche Heirat
wünscht strebsamer, vermög. Kaufmann, 27 Jahre, in bester Position, mit geb. häusl. erzog. Dame mit etwas Vermögen. Diskret. Ehrensache. Vermittl. verbeten. Anonym zwecklos. Offerten, wenn mögl. mit Bild (dasselbe kommt sofort retour) unter Nr. 2318a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Aufrichtig.
Alleinstehender Herr, Gärtner, 35 J. alt, kath., mit etwas Vermög., wünscht sich mit häuslich tüchtig erzog. Fräulein oder junger, kinderloser Witwe alsbald zu verehelichen. Vom Lande bevorzugt. Offerten mit Angabe des Vermögens nebst Photographie unter Nr. B7455 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. Vermittler verbeten. 2.2

Glückliches Heim.
Witwer, 29 J. (m. 1½j. Töchterchen) vornehm. solid. Charatt., kath. stattl. Erschg., (1.76 m) m. fein. Geschäft wünscht häusl. u. gediegen erzogene Dame kennen zu lern. Verm. erw. Tadell. Ruf Beding. Junge Wwe. m. K. nicht ausgeschl. Vertrauensv. Off. f. W. K. 2912 **hauptpostl. Pforzheim** erbet. Diskret. selbstverstl. 1818a

---

Heirat! ganz diskrete u. streng reelle Vermittlg., nur dch. **Réunion internationale Ernst Gärtner, Dresden,** Terrassen-Ufer 27, I. Fste. Verbindg.. Erfolge u. Referenz. Gegründ. 1888, Prospekt in verschloss. Couvert geg. 30 Pfg. Mark. all. Länd. 1048a15.5

Eureka Stuttgart bringt 100e Heiratsangebote. Abonnem. 1 M. Briefm.

Der Weg zum Standesamt!
Viele Hundert neuangemeldete **reiche** Damen wünschen **bald Heirat.** Melden Sie sich nur einfach bei
1622a.9.3 **L. Schlesinger, Berlin 18.**

Ehe-schließungen, rechtsgült., in **England.**
Prospekt „E. 105" frei, verschloss. 50 Pf Brock & Co., London, E.C., Queenst. 90/91

Aristokrat
gesucht.
Distinguierte Persönlichkeit zwecks einer Mission. Offerten sub „Dringend" Nr. 2325a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Wer beleiht
sofort Möbel und Geschäftseinrichtung im Werte von circa **25—30000 Mk.** mit 5—6000 Mk. u. läßt solche gegen monatl. Rückzahlung u. 6% Zins dem Schuldner zur Benützung, od. kauft solche? Offerten unt. Nr. B7638 an die Expedit. der „Bad. Presse". 3.3

Wer Geld 4—6% braucht, auf Schuldsch. Wechsel, der schreibe sofort, 5 Jahren rückzahlbar, reell diskret. Zahlr. Dankschreiben. **J. Stusche Berlin 690,** Dennewitzstr. 32. 7655a

---

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Ratenrückzahl.; gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rückporto.) 2059a.6.2

Kind
wird in gute, gewissenhafte Pflege genommen. Offert. unt. Nr. B8174 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gelände-Verkauf.
In nächster Nähe der Stadt Karlsruhe sind mehrere **Grundstücke preiswert zu verkaufen.** Off. unt. B8251 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

---

4 Jahre altes **Pferd** (Braunwallach) verkaufe evtl. mit Viktoriawagen sofort. 3.1
Zu erfragen unter Nr. 2354a in der Exped. der „Bad. Presse".

Fahrrad,
gebraucht, jedoch noch sehr gut erhalt., ist preiswert zu **verkaufen.** B8271
C. Simon, Klauprechtstr. 20, I.

Ein Firmenschild
eichen, 2,65×0,60 zu verkaufen.
B8240 **Waldstr. 45, I.**

3449.3.1

Schröder & Fränkel
Grossherzogliche Hoflieferanten
211 Kaiserstrasse 211
Uniformen-Fabrik ▫▫ Militär-Effekten.
Sonderabteilung: Feine Civil-Garderobe.
Den Eingang unserer Neuheiten in englischen und deutschen Stoffen für Frühjahr und Sommer beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Vorsicht Bettenkäufer!! Man schreibt uns:

„Trotz gehörter ängstlicher Vorurteile und — wie ich mich überzeugte — vollständig irrtümlicher Aeußerungen wie Kaltsein Ihrer Paradiesbetten 2c., kaufte ich doch noch einen Teil Betten bei Ihnen und muß nun sagen, daß ich in jeder Beziehung besser getan hätte, ausschließlich Ihre wirklich grandiös verbesserten und behaglichst warmen Steiners **Paradiesbetten** zu kaufen!"

Verlobte 2c. **wählen Sie in Ihrem Interesse nur diese besten Betten!!**

Hören Sie nicht auf das unmaßgebliche Urteil von etwa selbst nicht orientierten Verwandten, oder gar auf das Urteil von interessierter Seite, sondern überzeugen Sie sich nur persönlich! Dann entschließen Sie sich sicher für die in allen Kulturstaaten geschützten u. eingeführten Paradiesbetten. 3462

Wer schon Bettstellen hat, sollte unbedingt Steiners Innenbetten — von den Rösten an — vorziehen!

Einfache kompl. Betten für Kinder und Erwachsene von Mk. 30.— an.

Süddeutsche Niederlage: **Karlsruhe, 186 Kaiserstrasse 186** nächst dem Kaiserplatz.
Bereitwilligste Auskunft. **Versand franko.** **Kataloge gratis.**

2414

Friedrichsbad
Kaiserstrasse Nr. 136
empfiehlt 3210.4.1
seine neu u. elegant hergerichteten
Wannenbäder
I., II. u. III. Klasse.

PATENTE
Ingenieur-Büros für internationale Patentsachen
Villingen (Baden) Friedrichstr. 22 Tel. 159. — Pforzheim Zerrenstr. 3 Tel. 1455.
1118Ba

An gut bürg. Mittag- u. Abendtisch können einige Herren teilnehmen. B8238 **Adlerstr. 32, III.**

Bei Flechten-Ausschlag
wird Obermeyers Herba-Seife warm empfohlen!

Herr H. Glatthaar in Appenrod (Oberh.), schreibt: 1822a
„Gerne bezeuge ich Ihnen heute, daß ich seit längerer Zeit Ihre Obermeyers Herba-Seife bei meiner Frau, welche einen Flechtenausschlag (Herpes ayis) hatte, verwandte und zwar mit dem allerbesten Erfolge".
Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apotheken u. Drogerien à Stck. 50 Pfg., ½ verstärkt Mk. 1.—.

Ein getigerter B8231.2.2
Halbangora-Kater
ist **entlaufen.** Gegen Belohnung abzugeben **Markgrafenstr. 45,** part

---

Automobil,
4sitz., 2 Zyl., in sehr gutem Zustand, sehr preiswert zu **verkaufen.** Offerten unter Nr. B8272 an die Exped. der „Bad. Presse".

Wegen Platzmangel
seltene Gelegenheit! 1 hochf. pol. Chiffonnier 40 Mk., 1 massiv schwer eichener Ausziehtisch 35 Mk., 1 groß. Regulateur 15 Mk., 1 Säulenspiegel mit geschl. Glas 18 Mk., 1 neuer Schreibtisch nußbaum poliert mit Aufsatz 50 Mk., 1 massiver runder Tisch pol. 12 Mk., 1 prima Bodenteppich 8 Mk. u. ein älteres Tafelklavier 10 Mk. Näh. **Rüppurrerstraße 80,** 1. St. B8108.2.2

Fahrrad, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.
B8300 **Durlacher Allee 45, Shs. II. r.**

Pianino,
gutes Instrument, voller schöner Ton, kreuzsaitig, sof. bill. zu **verk.**
Augustastraße 8, parterre
B8316 bei der Karlstraße.

Ein guterh. blauer **Kinder-Lieg- u. Sitzwagen** ist billig zu **verkauf.**
B8315 **Zähringerstraße 16, 4. St.**

Dackel
wegzugshalber in gute Hände billig abzugeben. 3367
Zu erfragen von 9—4 Uhr Eisenbahnstraße 19.

S. Model

Hoflieferant
Gegründet 1836.
Karlsruhe i. B.

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden.

I. M. der Königin von Schweden.

3480

Die Neuheiten für das Frühjahr sind in allen Abteilungen in reicher Auswahl eingetroffen.

Kleiderstoffe ▪ Seidenstoffe ▪ Halbfertige Roben
Damen-Konfektion ▪ Kinder-Konfektion.

Mass-Anfertigung
nach Original-Modellen.

Stellung in kaufm. Betrieben etc.
erhalten **Herren** und **Damen sicher** nur dann, wenn eine
gründliche, durchaus gediegene Ausbildung in:

Stenographie (Stolze-Schrey oder Gabelsberger), **Maschinenschreiben, Buchführung, kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Kontorarbeiten** usw. vorausgegangen ist. 2476

Jede Garantie
für **gewissenhafte Unterweisung** in allen **Handelsfächern** bietet, gestützt auf jahrelange, erfolgreiche Tätigkeit am hiesigen Platze, die

Karlsruher Sprach- und Handelsschule „Germania“,
Tel. 505 Karl-Friedrichstrasse 1 (Eing. Zirkel).

Hunderte von Personen, die in der Anstalt ihre Ausbildung erhielten und durch dieselbe in guten Stellungen untergebracht worden sind, bestätigen dies.

Prospekte und jede Auskunft kostenlos.

Unsere
Modellhut-Ausstellung
ist eröffnet.

Wir bitten um gefl. Besichtigung.

Unsere Ausstellung enthält:
Pariser sowie Wiener Original-Modelle und Copien.

Geschwister Gutmann
Waldstrasse 26 und 37 Zwei Läden.

2479

8744

Rentable und angenehme Selbständigkeit.

8287

Wir wollen die selbständige Vertretung unseres staatlich konzessionierten Unternehmens für Karlsruhe und Umgebung an einen solventen Herrn dauernd vergeben. Einkommen bei mäßiger Tätigkeit 10—12000 Mk. p. a. Für dieselbe dauernde Uebernahme sind 600 Mk. erforderlich, deren Zahlung bequem gemacht wird. Der Bevollmächtigte des Werkes ist **Montag den 7. d. Mts., von 1—5 Uhr** im Hotel Lutz zu sprechen

---

Zeichnungen auf
4% neue Rumänier-Rente
amortisierbar zum Nennwert
in Stücken von Frs. 500 = Mk. 405 ab **zum Subskriptionspreis**
à 90 %
nehme **vor dem 8. d. Mts.** entgegen und halte mich für alle bankgeschäftlichen Transaktionen an den deutschen und ausländischen Börsenplätzen empfohlen. 3458

Carl Götz,
Bankgeschäft Karlsruhe i. B.,
Hebelstr. 11/15, am Rathaus.

Institut Bolz
1363a **Ilmenau i. Thür.** 8.2
Einj., Fähnr.-, Prim., Abitur.- (Ex.)
Schnell, sicher. Pr. frei.

Fahrrad, gute Marke, sehr gut erhalten, billig abzugeben. B8326
Werderstraße 80, 4. Stock.

Ganz neuer Diwan billig zu verkaufen.
B8322 **Ostendstr. 5,** 3. Stock.

Ia. Gordon-Setter-Rüde,
1½ Jahr alt, mit Zimmerdressur, auffallend schönes Tier, in nur gute Hand billig abzugeben. B8309
Schmidt, Hardtstr. 40.

Gute Existenz
finden kaufmänn. gebildete Herren mit Mk. 1000.— Kapital durch den
Alleinvertrieb
eines lukrativen Artikels. **Hohes Einkommen** bei angenehmer Tätigkeit. **Keine Lizenz.** Offerten unt. **F. D. A. 435 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2356a.2.1

Vertretungen.
Gesucht werden Vertretungen für den Platz Bruchsal in **Getränken u. Nahrungsmitteln.**
Offerten unter Nr. 2407a an die **Agentur der „Bad. Presse“** in **Bruchsal.**

Fräulein aus besser. Fam. **sucht Heimarbeit** in Wäscheausbessern, Stricken, Sticken 2c.
Gefl. Offert. unt. Nr. B8289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** ganz bill. z. verkaufen. B8303
Waldstraße 22, Hths. 3. St. lks.

Chaiselongue,
neue, gut in Crin d'Afric gepolst. (kein Seegras) für nur **22** M., m. feinem Stoffbezug **32** Mk., Plüsch **36** Mk. zu verkaufen. 2.1
R. Köhler, Tap., Schützenstr. 53.

Gut erhaltener **Kinderwagen** (Promenadewag. m. abnehmbar. Sitz für ein zweit. Kind) preisw. zu verkf.
Näher. **Schillerstr. 39,** II. B8301

Schußwaffen jeder Art, sowie Fahrräder kauft man a. best. u. billigsten unter 3jähriger Garantie direkt von der **Waffenfabrik Matthilf v. Nordheim,** Ehlis i. Thr. Hptktlg. gratis u. frco. Ansichtssendung., auch Teilzahlung, an sichere Personen gestattet. 2359a

---

Damen finden freundl. diskr. Aufnahme bei **Frau Breuner,** Hebamme, Straßb.-Neudorf, Spitalstraße 2a. 520a.10.7

Tüchtiger junger Mann **sucht Zigarren-Vertretung** zu **übernehmen.**
Zu erfragen unt. Nr. 2399a bei der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Verloren am Montag ein **Pfandschein** unter Nr. 3748. Abzugeben **Wielandtstr. 8,** Hth., 3. St. B8323

Verloren wurde e. klein. Paket, Inh. Futtersachen auf der Kaiserstr. zwisch. Wald- u. Karlstr. Der ehrl. Finder wird gebet., dasselbe **Schillerstr. 10,** II. l, abzugeb. B8302

Komplett. Bett, Schrank, Waschkommode, Vertiko, Tisch, alles fast neu, ganz billig zu verk. B8317
Uhlandstr. 12, part.

Ein fast neuer **Kinderwagen** u. ein großer **Herd** mit Kupferschiff, fast neu, billigst abzugeben.
B8311 **Gerwigstr. 46.**

Die Heilsarmee.
Sonntag den 6. März, abends 8¼ Uhr, wird Major Dreisbach, Leiter der Süddeutschen Division eine besondere B8248
Versammlung
in der **Adlerstraße 4** abhalten, wozu jeder herzlich eingeladen ist.

Verein für Hausbeamtinnen
Frankfurt a. M., Kaiserhofstr. 14, p.
Gemeinnütz. Stellenvermittl. für Erzieherinnen, Kinderfräul., Stütz., Wirtschaftsfräul., Hausdamen 2c.
Heim für stellensuch. **Hausbeamt.** daselbst. 1912a

Kochherde,
vorzüglichster Konstruktion.
Hammer & Helbling,
20.1 **Kaiserstr. 155.** 3269

Für Brautleute: neue vlämische Speisezimmer-Einrichtung, dunkel, Eichen, bessere Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie Küchenmöbel zu verkaufen. B8314
NB. Einzelne Möbel j. Art stets a. Lager. **Sophienstr. 13,** parterre.

Sehr gut erhaltener **Kinderliegwagen** billig zu verkauf. B8312
Gerwigstr. 39, 1. Stock links.